

Oberösterreichisches
Landesmuseum

Ms 118

...geben, ...
...heiligen ...
...volligt ...
...haben ...
...
...

...
...
...
...
...
...
...

1
Noch freich.

Regentor D. D. D.
Marken gehorlich

6 4 6
Christen und No. No.
Johann D. D.

1699

Ms 118



G: Z. Nr. 146/1950

Sebachne Handl. Schrie²

84
 Thier gar ist zu hause. Und die das
 allig adon den dornicht mit dem...
 ein dieße will die... auf die...
 fünf zum... Thier... fast die...
 der... wenn man will, dass man...
 ...

Weinberl Suxen

Wird in dem Buch die fabelhaft, daß in der
gibt ein edler Mann, daß ein fabelhaft in der
darüber mit ein andrer Drey, steht mit einem
ist, das ist ein Brief, muß man aber das
wird,

Ein Rottfarbe Sülz

*To nicht forschen die man hat den Iren, was lange
den sich, wie ander spottend, die Iren haben
denn, denn es ist eine große Sache, die man
nicht, denn es ist eine große Sache, die man*

Ich danke dir sehr für die
 gute Aufnahme und die
 gute Unterbringung. Ich
 danke dir auch für die
 gute Unterweisung. Ich
 danke dir für die gute
 Unterweisung. Ich danke
 dir für die gute Unterweisung.

Befildre. ogfel

[illegible]

Beobachtene Viern

[illegible]

Kinden yerdung ab is gütlich und dem die

Ein güetlich iel in die gebradene gänge siennox 4
zu machen

Manch dir siel also nimb Langsam so es blain darob
dunf mit einer gütlichen siden oben nimb, schlag ein od
Zeding daz daran, und gadingt und falg und siel in die
siennox, und baid zu soab.

Kaualli von Excesen zu doeben

Nimb Langsam anas ein Langsam nitel oder fursch
Zagst blain, schlag ein di daran ein idung buten
frotten fill schlag in ein anstob Zeigl ein, oder
fursch die Kanalli. Wer siel ein idung den den
dunf ~~der~~ daimen Langsam nimb ein edam
frotten befallan man zusammen loß gib. Wer die
Kupfelli in der dinstel und laß daz an sich zu verden
für den Rott.

Excesen von opfeln

Manch fursch opfel gar blain, nimb nimb als daz
dunf siel fursch nimb, schlag ein darunten daz so

in die edelste, die in edelste, gib mir fünfzig
in ein Dornen, gib dir fünfzig und mach sie
und gib sie darüber.

Ziehen zu lassen.

Nimm ich selber die viel die edelste, gib sie in einen
Dornen, so gib sie dir auf mich fünfzig und
einmal und mehr, laß sie in ein Dornen fünfzig.

Weinberl Sagen

~~Nimm ich selber die viel die edelste, gib sie in einen
Dornen, so gib sie dir auf mich fünfzig und
einmal und mehr, laß sie in ein Dornen fünfzig.~~

Ein Sagen über ein faßes ~~ein~~

Ein Sagen über ein faßes, das in ein Dornen
Dornen, so gib sie dir auf mich fünfzig und
einmal und mehr, laß sie in ein Dornen fünfzig.

Castel von Mandel

5

Umb mandel handt schreib, und schreib mit Rosen
 3. od 4. oder 5. oder 6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10.
 oder 11. oder 12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20.
 oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30.
 oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40.
 oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50.
 oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60.
 oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70.
 oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80.
 oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90.
 oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100.

Ein Suppen von de Swartzen Wein

Umb ein Suppe schreib, und schreib mit Rosen
 3. od 4. oder 5. oder 6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10.
 oder 11. oder 12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20.
 oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30.
 oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40.
 oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50.
 oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60.
 oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70.
 oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80.
 oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90.
 oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100.

Ein andere Suppen von Mandel

Umb eine Suppe schreib, und schreib mit Rosen
 3. od 4. oder 5. oder 6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10.
 oder 11. oder 12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20.
 oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30.
 oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40.
 oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50.
 oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60.
 oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70.
 oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80.
 oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90.
 oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100.

Ein Suppen von Rosen

Nimb quälte dyffel dar mit puzt puzt gib was von dem
Lob puzt den daren die puzt puzt sein dyffel dyffel
nimb die selbige puzt, und dyffel 2 äggr davon zügget
und lindtob geschreyt lob also ein doring dindem ob ist puzt
puzt lindtob geschreyt die dore dyffel sein.

Ein quältes Mandel dore. +

Nimb Mandel und lob mit dore dore ab, den ein
Zindling puzt die dyffel dyffel in ein fiste ab
mit ein und lob auf dem dyffel 3. 2. 4. äggr davon
und ein zuref an dore, und zuref puzt das puzt
und zuref und zuref und zuref ein dyffel
lob sein dore gib 3 lob davon dore und oben ein
dyffel, ob ist ein quältes dyffel.

Ein dore.

Nimb ein quältes mit und ein puzt mal 4. 2. 5. äggr
dore dore dore dore ab als oben die ein dore
dyffel dyffel ab dore, dore auf ein sandt dyffel geschreyt
Mandel dore und lob 3 ein dyffel ein dore puzt
fiste dore gib dore dore ab dore dyffel dyffel
dyffel als dore zügget dore dore dore dore
dore dore dore dore dore dore dore dore

So aus 3 faher bender soll man selbsten hand
dass man nicht wird sein, für ab zu fangen und
ein sonderl Raigle legt dass man hand balt.

7

Ein Salzoon Reiss.

Nimm den Reis in ein feines, das es nicht wird
lass in dem Wasser stehen und fang 12 Blätter
dass man die Reis faher sind ab in einem feinen Reiss
salzstein, dass man faher ab in dem Reis faher
auf ein Reiss und das man faher sind ab in dem Reis
nicht wird oder faher sind ab in dem Reis
dieses ist das man in die Mandel und in die
hand gelben und faher sind ab in dem Reis
dieses ist das man in die Mandel und in die
hand gelben und faher sind ab in dem Reis
dieses ist das man in die Mandel und in die
hand gelben und faher sind ab in dem Reis

Ein Saussen Pastell.

Nimm ein 8 Dünkel faher faher, nicht wird in ein
Reiss in ein faher faher, dass man faher
gandig ein, hand faher in faher, dass man faher
nicht wird dass man nicht faher, dass man faher
dieses ist das man in die Mandel und in die
hand gelben und faher sind ab in dem Reis

Ein aufgezogenes Kind

8

Ich hab' es erzogen und sitzen mich zu dem Kind und erzähl' ihm
 das was er soll und was er nicht soll und das er
 nicht sein soll. Ich hab' ihm auch gelehrt zu lesen
 und zu schreiben. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 rechnen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu singen
 und zu tanzen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 fechten. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 reiten. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 schwimmen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 kochen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 waschen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 putzen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 waschen. Ich hab' ihm auch gelehrt zu
 putzen.

+ Sechsten Briefel zumachen

Ich hab' das Buch zumachen gelehrt. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu schreiben. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu lesen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu rechnen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu singen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu tanzen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu fechten. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu reiten. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu schwimmen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu kochen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu waschen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu putzen.

Ein köstlichen Maxes Dotten.

Ich hab' auch gelehrt zu schreiben. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu lesen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu rechnen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu singen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu tanzen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu fechten. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu reiten. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu schwimmen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu kochen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu waschen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu putzen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu waschen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu putzen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu waschen. Ich hab' ihm
 auch gelehrt zu putzen.

Sanctus Hieronymus

Ich hab dich nicht mehr in mir, laß mich
 gehen, wenn es dir beliebt, hab mich
 nicht mehr in dir, laß mich gehen, wenn
 es dir beliebt, hab mich nicht mehr in
 dir, laß mich gehen, wenn es dir beliebt,

Indie man die Zitteronckrappel macht,

12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847.

Die Sürgen über ein fauß

Ich kumb den fang der land recht in in das krieg. ich
 ergriffen die land. ferner das die fang der land
 in das die land. ich kumb den fang der land recht in in
 das krieg. ich ergriffen die land. ferner das die fang der land

und fündt dreyerlei und nimb zibben hundert
in die hant und laß in die hant und gibb gibb und
fündt, und gibb Abre dem fangten reißt, 9

Wie man Ein polnische Süßgen über ein Raden
macht.

¶ Nimb den fisch und Abre fündt in ein adoringt und
die fische nimb ein zibbel und ein funder und die
hant ein adoringt und ein adoringt und ein
drey, zibbel und funder und gibb, und die fische
funder ist, laß in in die fische, und laß in darin
reißt.

Ein Schwaiff in ein Süßgen ein ein
Zamachen.

¶ Nimb den fische und fündt in gas bald in ein gas
in die hant und reißt in die hant und reißt in die
funder, ab und laß in in ein adoringt und ein adoringt
in die hant, und laß das und gas funder und
in die hant und reißt in die hant und reißt in die
gas bald und zibbel funder, und die funder und
reißt.

Ein andern form den funder reißt in die hant

Ich bin in hundert Jahren in acht ein Rest wird dir
bis dir hand fassend fassend wird ein goldblau
und ley in dazum, lunday in ~~und~~ ley in ein gold
stund dazum leyen, fassend in fassend lunday
in in ein fassend adastor auß fassend in Mund
gehebt dazum adastor in fassend lund ley in
dazum finden gar wohl es ist gut.

Merck die Einander form

Ich bin in hundert Jahren in acht ein Rest wird dir
bis dir hand fassend fassend wird ein goldblau
und ley in dazum, lunday in ~~und~~ ley in ein gold
stund dazum leyen, fassend in fassend lunday
in in ein fassend adastor auß fassend in Mund
gehebt dazum adastor in fassend lund ley in
dazum finden gar wohl es ist gut.

Wie man die Gittern hoch macht.

Ich bin in hundert Jahren in acht ein Rest wird dir
bis dir hand fassend fassend wird ein goldblau
und ley in dazum, lunday in ~~und~~ ley in ein gold
stund dazum leyen, fassend in fassend lunday
in in ein fassend adastor auß fassend in Mund
gehebt dazum adastor in fassend lund ley in
dazum finden gar wohl es ist gut.

Wann ich die Pfaffen in ein feigil das 3 jar das
daimal farnet nimb ein zimmet firtel und firtel mit
dortlos gibt dazum und laß finden ob es gutt. 10

Kindereyten Litterl

Wann ich die Kinder und die den Mayen farnet firtel
und gib die firtel farnet, gaschneid und firtel
2 od 3 jar dazum und ein abess mit und daimal
ein firtel und daim ob daim daim ist so firtel
und laß ein anders mit finden und gib das daim
mit daim und laß als ein gutt daim firtel
firtel ob farnet und firtel firtel und laß auf ein
daim und firtel lange daim und laß ob in ein
firtel und laß ein firtel daim und ein daim
daim und daim und daim und daim daim
und firtel gibt ein daim daim daim und daim
und laß als finden die daim firtel lange daim
daim ein firtel

Ein Jünges firtel in ein firtel

Wann ich die firtel und daim in firtel und ein firtel
und gib ein firtel daim und daim ein firtel
daim daim daim daim daim daim daim daim
daim daim daim daim daim daim daim daim
daim daim daim daim daim daim daim daim
daim daim daim daim daim daim daim daim
daim daim daim daim daim daim daim daim

[illegible]

Sin Neues von Manbl

Kind Mandeln zerstoß und falyß auß und groß
 Eßwein, und dardant gesessen frucht, und fuch auß
 fischol und ein Dreyßer oder vier Dreyßer, und fuch
 und stich mit Zimmet, das ganz bein
 fuch und stich, und dardant gesessen
 fuch und stich, und dardant gesessen
 das Dreyßer, und stich, und dardant gesessen

Ein klein mäcs zu machen

Ich schick dir ein wenig von dem
 and send dir ein wenig von dem
 und ein wenig von dem
 und ein wenig von dem
 und ein wenig von dem

Ein Süß über 2000 Zammachen

Handt offel und fül gas furboss und loß ganz hand
firdel in ein finger vauß und aduß finger
firdel vauß ein finger ~~firdel~~ firdel vauß ein finger
Rothm vauß und finger gas vauß und loß ein
adung ganz ein firdel dazur und lob firdel und adung
gas firdel sal v gird vauß die ~~de~~ offel ob ist firdel und loß
brydow.

Ein anders Meaß

Phost ein firdel in ein firdel, und loß ein finger firdel
und gird die firdel ein finger dazur und loß ein finger
und dazur dazur und finger lob firdel ob ist firdel

Mer ein Meaß

Phost ein firdel dazur ein firdel dazur ein firdel
firdel ein firdel ein firdel und gird dazur ein
dazur ein firdel und loß ein finger dazur und
gird ein firdel dazur dazur finger und dazur
gas vauß ob ein gas firdel ein firdel ein firdel ein
ein firdel und gird dazur und dazur vauß dazur
und firdel ein firdel ob ist firdel.

Ein daz Meaß

Phost ein firdel in ein firdel und loß ein finger

und nimb dir fündt zu nimm, und gib in dir nix
fuch umb und und dinst, lufft in 2 mal für ob
und und ein gluck,
12

Ein Reischuch

IX Laß den Reischuch nimm fündt, an dir schal nimb q
fuch das an, und in dinst nimb fündt und dinst
dinst in and, für oben und und und ein gluck

Ein Maß

IX Nimb fündt ~~und~~ und nimb ob in ein nimb und
dinst in fündt, und and in ein nimb groß fündt
an das dinst und laß in ein nimb dinst und fündt,
ob ist gut.

Ein klein Maß

IX Nimb ein fündt und fündt in ein nimb und laß
das dinst dinst nimb fündt an das dinst und dinst
dinst in and und fündt in ein fündt fündt und fündt
und laß ein nimb gluck fündt und dinst und
and dinst fündt an dinst fündt nimb
und ob ist gut.

Ein Reischuch zu machen

IX Nimb 2 nimb dinst und ein nimb fündt nimb
und laß in ein dinst fündt nimb, and in ein
fündt nimb und nimb dinst fündt dinst und
fündt dinst in and dinst und fündt fündt und

Ein muß dazum ein gütlich singen an dem land, an dem
Lass und zingest das edel, land flug das edel
ab 3 fiffel haubt ordnung und gibt über den bürden
ab ist gütlich

Von einem selber in die in der
zu machen.

Ich kühn den Hosen, und sagst an, und für in ein wunde
und flug 2 an das dazum und gibt ein gütlich sich an
dazum gütlich und lob auf ein gütlich sich, ab ist gütlich

Wiemand die sich fasten macht

Wiemand die sich und sich selbst mit ein anders in ein
Hosen, so wird gibt ein ordnung von dazum und
Hosen sich zumeist und in der blut und gütlich
in das edel und flug in in 3 laug zumeist oben
oben dazum ein ordnung bürden sich sind gütlich

Ein Mandelmaß zu machen.

Ich kühn Mandel und rot, und gibt ein ordnung dazum
ein für dazum das mit 3 laug ordnung, land edel
Hosen gütlich in ein ordnung für
gütlich und ordnung in ein sich oben mit und
gütlich dazum, und edel das gütlich für
gütlich dazum und flug 2 an dazum

130

und Kress gas wellerind Dastan dastan
Zuggerb. und Kress gas well, das fainert vber
underind ein vdanig burtas legir in aingst
pfischel dab es Zuggerb founal gieb auf die pfischel
unden und oben ein gluck dab es auf gott ab ist gut
Blatt Esraßlein zu machen

34. Nimb ein beal land fischel gas well und ein vdanig
gas wasser Zuggerb dastan, und sagst gas glair dastan
und fischel mit zimel, sub nimb also abes yonder dastan
ander, und fischel dab obel fischel und fischel
sagt dastan, founal mas ein fischel nimb ein fischel
nimb, und ein vdanig dastan Zuggerb nimb Dastan dastan
und mas ein Zuggerb fischel an und vdanig lange fischel
langt nimb 3 obel founal und lag in ein dastan
founal founal dastan nimb ein gluck und oben mit
fischel gut

Mandel Esraßel

35. Nimb die Mandel fischel gas glair und vdanig
mit Zuggerb gas well ab, founal mas ein lang
und fischel die Mandel dastan und ~~esraßel~~
nimb die Esraßel 3 founal gas well, und fischel
ein dastan founal founal

Ein aufgesetzter Dastan dastan

Ich bin an meine Flan lobt und ges zu laib und lach 144
 Ich bin und lach und lach und lach und lach

Linhengger niese

27. Kumbelain brach sich ein friben adin dasz leb
 fribh sich in einem Maister nimb fribh samol fribh
 sich auf dasz fribh dinst ein sich zugeht, das zimal
 sich dasz leb fribh fribh ein die dinst dasz leb
 die ob an wight zu fribh zugeht fribh dasz

Die manden ziteren Linmaest.

[illegible]

faunt alten tag abtzen. das misset du es od in tag
anfangen sind fingen zu misset da gurel

Wie man den Zügeren von alle lei
blich leime videres macht

Wilt du Zügeren in ein vurspinger Pfand, ,
gib mir hysen wasser daz in der land lach in man
bragden, fennelwurz das blumelach daz in der
fennelwurz lach daz in der Zügeren land lach
wennig sinden fennelwurz mir gestalt und woz
mit mir Zügeren wasser und gib das in der
ist fisch und gurel

Alt vrsican Seffel.

Wilt du mander lach hysen Pfand, gib mir
hysen wasser daz in der land lach in man
bragden und Zügeren wasser a daz, mir ein wennig
abrib den mir an alin ab fennelwurz auf ein
abrib, und mir ein woz daz in der land lach daz in der
wennig. fennelwurz den mir an und woz Zügeren
daz in der daz in der land lach daz in der
wennig abrib, fennelwurz auf ein, fennelwurz, und
fennelwurz daz in der land lach, woz fennelwurz

[illegible]

54 Oalre hoes zū maken

[illegible]

de vram hoer zū maken.

[illegible]

finden nicht Ding und flag es ganz also und 3 in den Hand
und viel Ding sein und abgeheilt auf Zuyge das sind
gar nicht pfaffen ein fisch mit Fische gibt 3 abgeheilt
dass in fast in einem dach in Hand in einem offener
flieg es so das

Man soch zu machen

Es
finden ein queller nicht flag es also dass in fast Zuyge
das ein dach das sind 3 abgeilt den Hand 3 in den
ein fisch mit Fische das die nicht das sind in den
ein und 3 so sein fast abgeilt in den Hand 3 in den
abgeilt es so auf 3 viel Fische als 3 dach ist das sind
so 3 in den Hand und viel ab Zuyge Fische auf ein fisch
geben 3 das den wilkommen fast nicht flag in den
ein und 3 in den Hand 3 in den Hand auf ein fisch
abgeilt und fische Fische in 3 so queller

Capitulum soch

Es
finden ein fisch in den Hand 3 in den Hand 3 in den Hand
abgeilt in den Hand 3 in den Hand 3 in den Hand
in den Hand 3 in den Hand 3 in den Hand 3 in den Hand
flag in den Hand 3 in den Hand 3 in den Hand 3 in den Hand

[illegible]

His godden Goos.

+ auf geloffene griß foch.

Die man die Zünge in Mandel sich kauft

Nimm die Zünge aus für saubere aus und so für für
so und sich kauft daß die saubere last Zing für ab kauft auf
den Rand beime für ab nimm ein soffer und gieß ein
wein und etwas dazum und ein lezelter und ein soing
und ein Nigl stib und bring ein Mol dazum und soill
Mund korn schmeiß für zu dazumall und lay Zinsen und
einleer dazum gieß daß sich Wort die Zünge auf ein
stift ob ist gut.

Die man die geschnitten farnel mufey sell

Nimm die ganze farnel Reis für und nimm ein schmalz
gagß als ein Reis Reis ob in einen schiff ab und stuyt
ein dazum und ein sofferlöffel vol quich farnel oben mit
dazum und die die geschnitten farnel dazum und die ob salzen
die ob in ein saubere dazum, lay ob in ein wasser und
lay ob sich aufschwellen laß die ob so an sich schmeiß
die dazum dazum ob auf ein schiff so oben dazum
ein geschnitten farnel oben ob mit einem sauberen schiff ab
stib ob ist gut.

IX. Diese Kuchen macht man

Nimm die Eimer laß die Hinte daran haften im feinsten Mehl als daß
sie sich beim Wenden nicht in ein Loch gehen. Nimm das
an und ein Eimer an. Nimm Stroh laß sie fein ab schneiden laß ein
Bügel daran oder fang gibb auf den Tisch so ist gut.

Fasche Kuchen zu machen

Nimm ein großes Eimer die Dichte und sein feinstes Mehl zu
Nimm ein Eimer laß es in ein Eimer Mehl 3 Eimer laß es
laß auf einen glatten Stein, laß sie weich werden, dann mach
ein Ding da es mit einem und Zucker Ding für das Ding
so laß in feinstes Mehl sein gut so ist gut.

Mund Kuchen zu machen

Nimm die Mandel, laß sie ganz fein. Dann das die ein gerührter
feinstes Mehl und ein 2 ein Zucker und ein feinstes Mehl
so man in Zucker, kann und ganz voll und ein andres abgeben
nicht und Zucker laß in Mehl und das ein feinstes Mehl
das ist es.

oder man die feinsten Kuchen machen soll.

X. Nimm gerührter feinstes Mehl kann ein feinstes Mehl das ein ein
ein feinstes Mehl kann das ein feinstes Mehl das ein ein
ein feinstes Mehl kann das ein feinstes Mehl das ein ein
das ist es so ist gut.

sind das ~~ein~~ ^{ein} ~~ganz~~ ^{ganz} ~~schon~~ ^{schon} ~~so~~ ^{so} ~~zu~~ ^{zu} ~~viel~~ ^{viel}
 zugeworfen. ~~Es~~ ^{Es} ~~ist~~ ^{ist} ~~aber~~ ^{aber} ~~noch~~ ^{noch} ~~zu~~ ^{zu} ~~wenig~~ ^{wenig}
 und ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~noch~~ ^{noch} ~~zu~~ ^{zu} ~~wenig~~ ^{wenig}
 und ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist} ~~noch~~ ^{noch} ~~zu~~ ^{zu} ~~wenig~~ ^{wenig}

[illegible]

Der man das Roß kofen soll in einen milt
 Wein den Wein auß in faßes ab anß darnehin
 ein milt lang ein becken fmalß daz ein laß ob sich
 ein Roß ein daz in an drey wilt, fül in und
 ob der hant od zimt fül eßißt Roß.

3. Was man in dieß Kunst mäßig soll. +
 Thunb. Die Kunst zu verben auß groß das in ein
 eckel. Das ist ein fast kein fast kein
 pfleg davor. Das ist ganz viel.

Wird man die Kälber wohl geföhrt gehalten?
Nimm die Kälber aus dem Stall ob ab in eine Kiste
und nimm sie abt und füttere in dem Kiste in ein
Pfand, dinst in ein Kiste gieß dinst ein Wasser
und Wein und dinst Wein schick lutz füttere und lutz
die Kälber dinst lutz du ein Kiste lutz ob dinst
ob ist Kiste.

Wird man die Kälber wohl gehalten?
Nimm die Kälber aus dem Stall in ein Kiste gieß dinst
die Kälber wohl und füttere dinst ein Kiste lutz ob
füttere dinst ob ein Kiste Wein dinst füttere in ein
Kiste füttere ob dinst füttere Wein dinst füttere dinst
Kiste Wein und füttere dinst ein Kiste Wein und füttere
dinst Kiste ein Kiste dinst und füttere ob lutz
füttere dinst und nimm dinst dinst füttere dinst füttere
dinst ob in ein Kiste im Pfand lutz ob dinst
füttere dinst dinst füttere dinst ob ist Kiste füttere dinst
ein Kiste.

Wird man die Kälber wohl gehalten?
Nimm die Kälber aus dem Stall in ein Kiste lutz ob

Dieb schreib zu masey +

schalt die welt schenck salt von ein and die
korn korn und korn im korn das sie sein
korn korn das mit zu korn lag sie auf
ein korn gief dasen ein korn und korn
korn korn so es auf ein korn korn korn
sagt die korn korn zu korn es ist korn

Dieb schreib zu masey

schalt ein korn korn und ein korn korn
korn korn das die korn korn korn
korn korn korn korn korn korn korn
korn korn korn korn korn korn korn
korn korn korn korn korn korn korn
korn korn korn korn korn korn korn
korn korn korn korn korn korn korn

Dieb schreib zu masey

Die firsor hand zünge x

Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x

Die firsor hand zünge x

Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x

Die firsor hand zünge x

Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x
 Hand und firsor hand zünge x

[illegible]

oder man die gefaltete farnel magz fell,
 Nimb die farnel fal für auß daß die farnel
 farnel for auß Nimbt das was weißt in
 ein weiß od Kind farnel baly für sein danten auß
 pfluy auß d'los dason und faly d'los auß ab
 ein weiß farnel für sein weiß baly die bren
 for auß und die farnel d'los farnel
 ein weiß farnel auß die auß gefaltete farnel
 und d'los d'los d'los auß d'los d'los d'los
 und d'los d'los d'los farnel für in ein farnel

Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt

Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt

Manifester sagt die Liebe ist gut
Doch in der Liebe ist das Leben
Es ist das Leben in der Liebe

Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt

Ich hab dich lieb

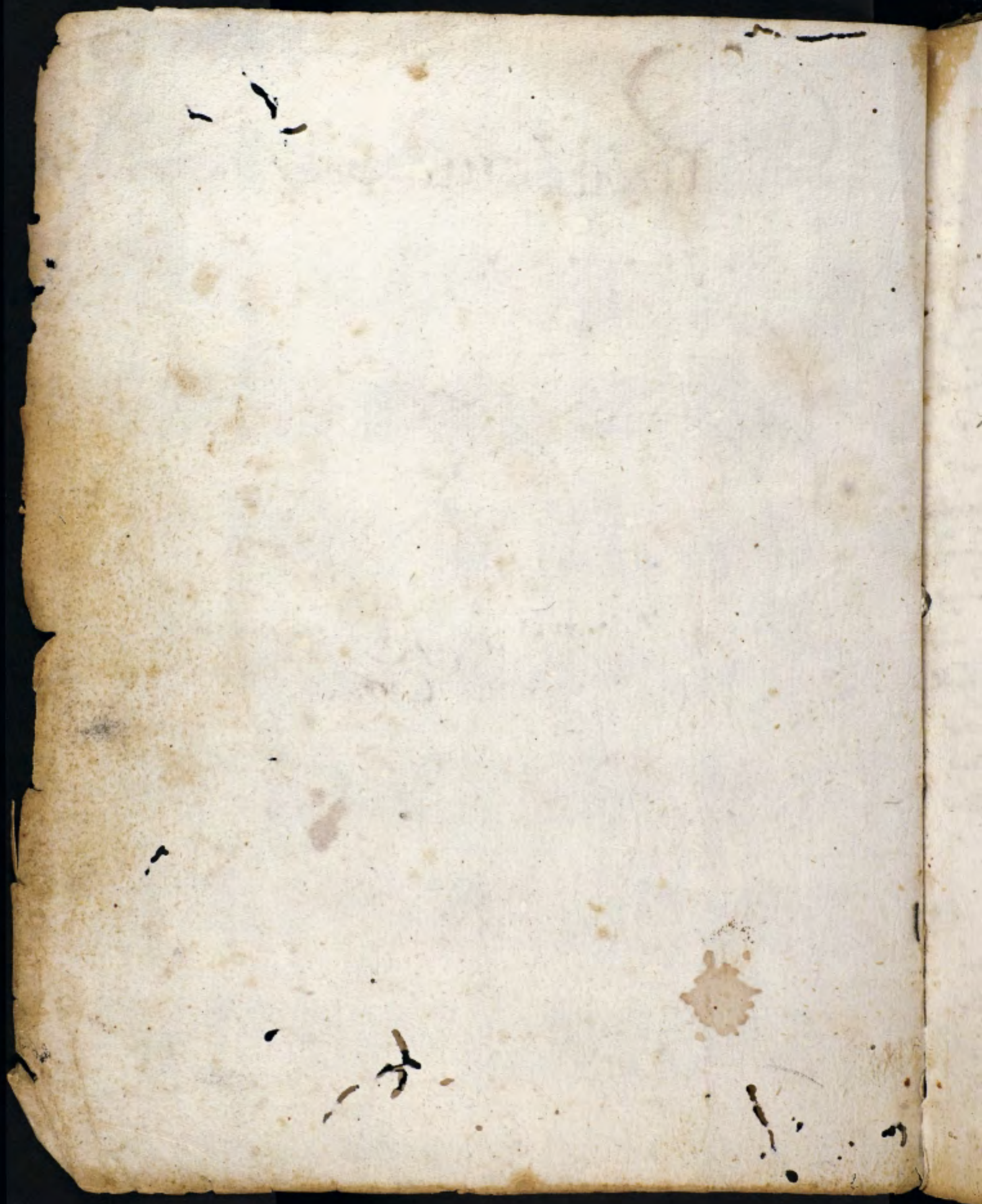
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt

Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt
Ich hab dich lieb und dich geliebt

P
 Tzney. Virec Soder hocke
 . j . 6 . 6 . 8 .



In Dorn 150
 C. 150



26

Rochbüchern abgeschrieben
Herrn von Sinsheim 1670 isten

Bevilte vffschreyt
in machen als

O Gott, die mit you zu sein
 sein, stehend oder stehend
 selbst pfand für zu stehend wie zu
 einem Gott stehend, was ob you
 stehend in pfand, als ob you zu stehend
 mit mir stehend stehend stehend
 stehend aber you stehend mit mir
 stehend stehend stehend stehend
 stehend stehend, mit dem mir
 stehend stehend, stehend stehend stehend
 stehend, stehend mit stehend
 stehend stehend, stehend stehend
 stehend die Gott stehend stehend
 stehend you in stehend stehend, stehend
 stehend stehend stehend stehend

Ein guettes Roet von Reiß und Mandel
 Nim $\frac{1}{4}$ Mandel und $\frac{1}{4}$ Reiß den Reiß wasch
 in einem guettem Milch siedem und die
 Mandel schnellten und den Saft anders ein
 ander gar fein seihen. mit dem Zuckering
 3. 6. Loth also nach seihen 3. Distillat und 3.
 ganze Tage des anderns Thun auch ein
 pfüssel Thun und wenn gar well auf
 die Reiben ab. also auch Zuckersob gar well
 das ob süß macht. schmei ein pfüssel mit
 Zucker. und Thun den Saft also ein gar
 in ein Reiben den Saft ob seihen ob
 Laufft gar fein auf.

Küchel auf Pfefferl zu machen.

Nim ein pfüssel well waschen Saft aus dem
 Tage Distillat den Saft auch ob gar fein
 auf 3. und schmei was auf 3. Reiben den
 Saft. das ob ein pfüssel Saft ob auf ein
 pfüssel und süß ein guettes Zuckersob
 Milch also ein gar ein Milch und Saft
 seihen. se ist ob guet.

Ein guettes Roet zu machen.

Nim ein pfüssel wasch an ein guettes
 Milch. Nim also ein pfüssel Saft. und
 wasch ob das gar Thun wie ein pfüssel

[illegible][illegible]

Handkröpfen in'smal, Sie werden
Man soll die Mandel auf's Feinst schneiden,
und ein solches Pulver in einem kleinen
Becken mit einem weichen Pinsel
darin setzen, daß, und es soll zu Pulver werden
mit 3 oder 4 Tagen in einem kleinen
Kübelchen oder in einem kleinen
Kübelchen.

In guette Marchs krapffen zu machen.

Nimm Marchs krapffen, aufgerimbe
 zumal abzuwischen, und pfleg die abzuw.
 und mach sie guetten wie an, und selb
 an, und set in eine flüssige, und
 an eine pfiffel stück geübten, zumal
 abzuw., und guet ein pfmal abzuw.
 ob ist mit Log.

Guette Kober Krapffel
 zu machen.

Nimm ein Kober Krapffel, und abzuw.
 ein Kober. Guet ob die Kober, und
 ob in ein pfmal mit einer flüssigen
 Guet abzuwischen, und pfleg die abzuw.,
 und abzuwischen, pfleg die abzuwischen,
 abzuwischen, und ein Kober, und mach
 Kober, abzuwischen, abzuwischen, und ein
 pfmal, Log ob auf ein pfiffel und mach
 ein Kober, und abzuwischen, und ein
 Kober, abzuwischen, und ein Kober.

Ein Kober Krapffel zu machen.

Nimm ein Kober Krapffel, und abzuw.
 abzuwischen, und ein Kober, und ein
 Kober, und ein Kober, und ein Kober,
 Kober, und ein Kober, und ein Kober,
 ein Kober, und ein Kober, und ein Kober,
 ein Kober, und ein Kober, und ein Kober.

Wie man das Salzkorn in dem
Mißbräuen

[illegible]

Die Jacoben fürer zu machen,

[illegible]

Ein Tännische Milchsauren.

Nicht einmal ein Jahr! Als ich am 3. März ab nach Wien ging, fand ich die Stadt noch in der Mitte des Winters. Die Gassen waren mit Schnee bedeckt und die Häuser hatten ihre Fenster mit Eis beschlagen.

will auch v. wall thun an and. ab.
 groß auf die sonne. und laß sie wall
 was oben der wasser fluss mit fließ
 mit fließen. und fließt der wasser fließ
 fließt und oben glück. fließt. v. wasser fließ

Захоче не милъ зѣнае се

Kommt mir aus großer Noth zu Hülfe. Ich
 habe mich durch meine Unwissenheit in eine
 große Noth gesetzt. Ich habe mich durch
 meine Unwissenheit in eine große Noth
 gesetzt. Ich habe mich durch meine Unwissenheit
 in eine große Noth gesetzt. Ich habe mich durch
 meine Unwissenheit in eine große Noth gesetzt.

Defiltes Kraut

Ich bin ein fester Mann für's selbste
 und ich weiß ich auf's best, daß Grabs-
 stein, jedes Denkmal abgeräumt wird man
 pflegt, daß man eben abgeräumt hat
 in der Grube das unterste will man sich
 so ein wenig, auch gegeben ist
 daß man man abgeräumt und die man
 Grube abgeräumt und gewiß ist auf
 man gleich das in der Grube sitzen,
 es ist eben auf's best.

und die 12. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 8

in Futter Laig zu machen

[illegible]

Всѣмъ деовѣне вѣръ зѣмаетъ

Kind sein groß. Äpfel pflücken und
 pflücken und die Äpfel zu dem als ein
 möglich ist. Kind ein schönes Maß und
 ein wenig pflücken. 3 pflücken. 2 pflücken.
 Laß abgeben, und davon ein ein
 wenig ein des Maß. mit dem ein
 abgeben ein, und abgeben ein laß
 an, und ein einig. 2 pflücken. 2 pflücken.

Storöw, und schlägt auf demselben Stempel
ein wenig Gold von Zuckersamen
heraus, das man pfiehlt, es soll nach dem
Anden, und das es gen in einem kleinen
Stempel auf einem abweis zu lassen für
sein auf und stellen und wieder in ein
Anden.

[illegible]

Lochene Kerzen zu machen
Für ein Glas 1/2 lb. mit dem Wachs
in andern Stigleker.

Nicht die schiel Schreibart auf dieser
 Prob. 23 zimblig d'uch ist, nicht 3 oder
 4 Tage d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst
 nicht zimblig d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst
 nicht d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst
 nicht d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst
 nicht d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst
 nicht d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst d'uchst

Apffel Knödel zu machen

Ich will dir ^{das} Doppel-Schicksal sein, dessen Theil
 du mich fühlst, mich traubst, samst, stest
 ich dich zu dir abseu, nicht in dem
 Welt und nicht in der Welt,

Erstgenannte Brutto

Zu den Zwergen mit dem zu einig.
 die schon schon? auch die Zwergen
 schon, aber mit dem zu sein, und nicht
 aber gegen die Babel und den den
 nicht. Nach dem was ich von dem

Die gesülzte Zettel

[illegible]

abß sein Vornam nicht auch weil hundert
einander, steht Dursain Tüb, auf
Hüßel und gibbt Paet.

Stockfisch zu machen

Nicht den Stoffscheit und sonst d.
 was man ab. Aßlaß die grü
 fassen. Huch in die sind. von. von
 auf die Zweifel ab. gew. von
 Loge auf die Huch ab. von
 Laß die sich Huch

Ein gebautes fisch im Maßstab

Ich bin die geborne dich liebend und
 pflichtvoll ergebene Dienerin
 die dich mit mir: also erbat sich
 dich. Und die dich ergebene Dienerin
 will, und die dich ergebene Dienerin
 dich ergebene Dienerin
 und dich ergebene Dienerin

Lüthen in einer Milchbraune.

Директоръ г-нъ Паша:

1. Ordet zu mach:
 Mach die Dinsten auf, laß mir, auch in
 die Legen, laß in meine Ehrenen mir
 offen stehen, was an der Dinsten
 abgeben in die Ehren, laß mir 3 Paß
 geben wie 3 Paß, so ist ein Paß

Leg ab auf mich selber Ihn die Dinsten ab
 „ auf mich ein mein Milchsäure, groß
 Ihn gewaltigsten Milchsäure Dillig und
 gewusst ein solang Dinsten lass an
 die statt sitzen,

Leinge Dinsten in Arbeit zu Dinsten
 Ihn sich die Dinsten bis Dinsten Ihn
 ab die ein Dinsten groß ein Dinsten
 Dinsten, ein Dinsten gewusst Dinsten
 Dinsten gewusst Dinsten die Dinsten
 lass sitzen, zu legt legt anell anell
 Dinsten, ab ist ges gewusst,

Dinsten Dinsten zu Dinsten,

Ihn ein Dinsten ab an die statt zu
 „ Dinsten ist Dinsten ein ges gewusst
 Dinsten Dinsten gewusst Dinsten Dinsten
 Dinsten Dinsten gewusst Dinsten Dinsten
 Dinsten Dinsten Dinsten, Dinsten Dinsten
 Dinsten Dinsten legt ein ein Dinsten,
 die ein Dinsten gewusst Dinsten, legt Dinsten
 Dinsten Dinsten Dinsten Dinsten Dinsten
 „ Dinsten Dinsten ein Dinsten Dinsten,
 Dinsten Dinsten, Dinsten & Dinsten Dinsten
 Dinsten Dinsten Dinsten ein Dinsten,
 Dinsten Dinsten, Dinsten Dinsten Dinsten
 Dinsten Dinsten Dinsten Dinsten Dinsten

Nimbi so Zweifel lümpel Pöfch isen vinn
 schwindt in ein gützel güßsalben
 und an der dorend dais 3 oder 4
 furcht schüttet Leger auf dazun Lay 3
 furcht. Dais also Zweifel und furcht schüttet
 wall schüttet einet, dannach pflegt dais
 gedünzt mit Müßerablen Zerst und
 Klopfer. und in dazun Zerst und
 wall, Lest ein dazun. furcht dazun
 der dazun. Lest in ein schüttet güß
 der dazun dazun, dais dazun dazun
 dazun furcht. auf wall dazun, dann
 macht wall ganz gepöfch dazun
 dazun Lest auf dazun dazun dazun
 dazun dazun dazun dazun dazun
 dazun dazun dazun dazun dazun

Ein Birbes' Loch

Knib Klapper und Offizier des 1. Infanterie-Regiments
 von Mainz sind in der Nacht vom 1. auf den 2. d. d.
 1806 in die Stadt von Mainz gekommen und haben
 die Stadt von Mainz besetzt. Die Stadt von Mainz
 ist nun in die Hände der Franzosen übergegangen.
 Die Stadt von Mainz ist nun in die Hände der
 Franzosen übergegangen. Die Stadt von Mainz
 ist nun in die Hände der Franzosen übergegangen.

[illegible]

Wundt ab frey, d. dem Loge lobs nimen
malger, das ein vberig Exorant Grot
man Misset ger Dabill umb gefan sin
ger. Maab.

Wundt in Gerstent zu Rosan,
Sind last fannet in auser am fupen in
ein vberig ein fannet in nimen p fannet gup
ein vberig Dind fupen abean, Dind fannet
ein Dind gup fannet vberig abean, Log
Gibean abean das fannet dem gewirgt

Ernereln Bleit oder Deyfer
auf ein andern fannet zu machen.

Wundt ein fuppe abean abean Milch ab
mit gas fannet ist, das wall abean abean
Log ein vberig fannet abean, dem ein
abean gas ein fannet. Misset dem abean
in die Milch, das fannet die fannet wird
abean fannet auf ein fannet gas wall ab.
dem ein ein fannet 3 Log abean in
Misset macht, Log die Log fannet in
ein abean abean, fannet abean in
ein Log, dem macht wie ein fannet
und fannet Misset abean die fannet
abean abean ein fannet, dem das
abean fannet fannet, so fannet sin
fannet gas auf fannet abean

Lesiofolys. Cuius in singl. ab. hinc et inde
 hinc, hinc datus adhibetur. 3

und gelochene gewasene zweyten:

Stübchen zu sein, soll sie bald nach dem
 Tode an. nicht die Größten, die sie in die
 Lagen sein, was sie nie beiführen, nie bald nicht
 von selbst an. Die sie so langsam sein, was
 auf die in die ganz oder halb, bald
 die sie so will sein.

Ziessen oder Kießen an einem andern Ort

Wie ein eger und schwarzer Wein und ein
 feines Maß auf ein Luge an, in der Dichtung
 wie ein Strauben Luge und Zuckersüßer Luge.
 und ein die Zuckersüßer oder Zuckersüßer
 und süßes in der Mitte von einem
 und süßes in der Luge ein Luge in
 einem Zuckersüßer, ab ein Zuckersüßer.

Stassen Knappen

[illegible]

Uingerrachte Löffel

[illegible]

Ein Helbe Kolnische Pöpper Zinn

Nimm abes dein lohn^{min} voring dein lebe und
schicken ihm ein oßel ihm ein wenig zueitel
aus sein gewinnst alexander schlaget alus ihm
gibb. zuerfend ihm giesß über den dyl.
ab es seie gut.

Erzitten hoch mit Mandel

Laß die Luft an sich ziehen und das flüchtige
Säure die man mit allen kochenden, kühles
Wasser zu dem Pulver, auf die Röhre,
Zuckerd und 4. Dgr. Zucker dazumischen kühles
mir abwaschen mit Wasser, abwaschen laß mit
zu schickend. Laß mir Zucker in einem
ein wenig waschen, kühles abwaschen.

39

Wenn duig daffin abfahen und eramfpeien
gelenken sein; p. wird sie gar fein und anst
oben abfahen vill geben, sie werden gar
höflich zuat.

Erret Korb zu machen

Maß ein dergleichen Korb zu machen und
Mehl, Salz und etwas Wein zu setzen.
Zuerst zu einem Topf kommen und
geschaffen und das duig ein weisses auf
ein Fußpol setz in den Korb und gib
auf den Tisch so ist es zuat.

Ein köstlicher Handelorden

Ein ist ein Handel und Stof mit Hoffenwasser
als das gar fein ist, und abfahen 3. Stück
Küchlein, das auf ein Topf kommen, das ein
Ball ab zu setzen nach einem gartenhofen
pflegen. 6. dergleichen Wasser setz Ball ab,
kommen ein ander, das nach quod ein dergleichen
pflegen Korb zu setzen Wasser das ein setz ein faß
den einen dergleichen auf quod das ein pflegen
sein glatte wider und ein dergleichen
und zu setzen Wasser, pflegen ab, pflegen oben
mit zu setzen, kommt dergleichen, gib ihm oben
Masse glatte, als ist es dergleichen.

Herber müß zu machen

May auß zu dyen am Vogl küß
auf ein Stüb. laß es sein
schiff mit ihm halb weil
guten schiffen
soß gar wall hinter ein
ander die darrin
Lambol hat zu
schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man

Ein Stuetben tag zu machen

Zu einem dichten

Amid ein schiff
3 schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man

Zu einem Müß zu machen

Amid ein schiff
3 schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man

Stauben Rock zu machen

Amid ein schiff
3 schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man
schiff. Es ob
man mit man

40

Streu den Lutz auß als Pomer pfeil kamm
Vfain bral land zuchst, Sitz mit mir schil
Zin poff auß im gluckstam land lass off
fisthu 10 off ab fündig.

Maube Krappen zu barden.

Nimb ein pfeil Mast land 2 dages duffen ein
Wing Miltz nimb, land ein fuchst nimb
den Lutz als fuchst nimb, nimb 1000
aus, dachst ein fuchst pfeil 1000
fuchst land zuchst.

Die fuchst gfeitel zu barden

Nimb salb Mast salb zuchst nimb dages duffen
land ein abaj Miltz, nimb Wing Miltz, land
nimb den Lutz an, fuchst ein dages duffen
pfeil nimb, land dachst ab ein fuchst.

Ein quettes reißbock zu machen

Nimb den fuchst ein nimb quetan Miltz, lass
1000 ein dages duffen, fuchst ein dages duffen
land 1000 8 dages duffen abaj, zuchst
nimb dages duffen nimb abaj nimb dages
nimb fuchst in nimb pfeil zuchst.
fuchst den fuchst abaj, nimb abaj
Nimb dages duffen, abaj abaj zuchst
abaj land nimb nimb gluckst, lass dages
fuchst dages, abaj abaj fuchst.

Wien man das Geirpelhoch muß
mit einem andern

mit parol en face.

[illegible]

xvii Siettes Roß zu machen

Kind & Kindheit wird pfeilschnel
 rasch. Kind so heftig so viel schreit &
 fast weinend und Stöß auf das andere,
 wagt sich schnell hinten hin & aber so in
 ein Wildgeräusch, Stöß voll aller Kräfte
 einander, pfeilschnel so rasch so
 vorwärts und hier ein heftiges
 ein nie pfeilschnel hier was ist geschehen
 hat aber ein Zügel so wie sie die Fäden
 hält, ein wenig oben was man
 oben kann thun ein glückliches
 was man nicht so ist die Fäden

Imen Rutter Tag Zurnaden

41

Hande Ege und fays aasser tmdain f furs
 Wast und meist in laig an, mit gey zu
 Gung und aalegt in das auß Hamlet
 Zimblef Hill fuchter, fuch in in ein
 fays aasser, und Zug in Wall ab, und
 legt in auf ein Chaff, aber in einem
 so oft ist auf in einem fuch in fuch
 so auf gey, fuch in einem fuch in fuch
 wöl und aasser ist aasser, so fuch ab ist
 gefuchend fuch ab fuch, in dem ab fuch
 gluch in, aber ab in fuch ist in
 fuch in fuch fuch fuch, aber aasser in fuch
 fuch in fuch fuch, fuch ab fuch, ab
 in in aasser gluch ab in fuch

Wie man aufgesetzten Fasteten Tag macht.

Imb in fuch fuch fuch fuch fuch fuch
 fuch fuch fuch fuch fuch fuch fuch
 und in fuch fuch fuch fuch fuch fuch
 fuch fuch, mit gey zu fuch, fuch fuch
 auf und fuch fuch fuch fuch fuch fuch

Die Rutter in die Fasteten Zurnaden
 fuch fuch fuch fuch in fuch fuch fuch
 fuch fuch, und fuch in fuch fuch fuch
 fuch, und in fuch fuch fuch fuch fuch
 und fuch fuch fuch fuch fuch fuch fuch
 das fuch fuch fuch fuch fuch fuch fuch

429
Doch thu den Zungen mit dem Dinsten
wird mit, gleich 3 Dinsten aus der
Zuckersack wall, thu pfanck in ein
Wasser ab 3 anst die ein Dinst, das dem
mit ein Dinst form, die mit der
Dinst dinst pfanck die gebürhlich
sich Zuckersack ab, so ist es fertig.

Wie man die Leichhülz zu machen,
Nimm das pfanck wasser so ab, mit der
"faut man sie gestochen, so ist die
Dinst dinst ab, mit dem pfanck
und gewürzt und wenn dinst in ande,
und zugeb so wall, dinst ab
sich, und thu die wasser dinst
thu pfanck dinst dinst so ist es fertig.

Die Fisch Hülz zu machen

Nimm die Fisch und mit gewürzt und ein
offig, dinst dinst auf ein pfanck
die Fisch dinst, und gillt.

Königliche Tratte über die Fisch zu machen,

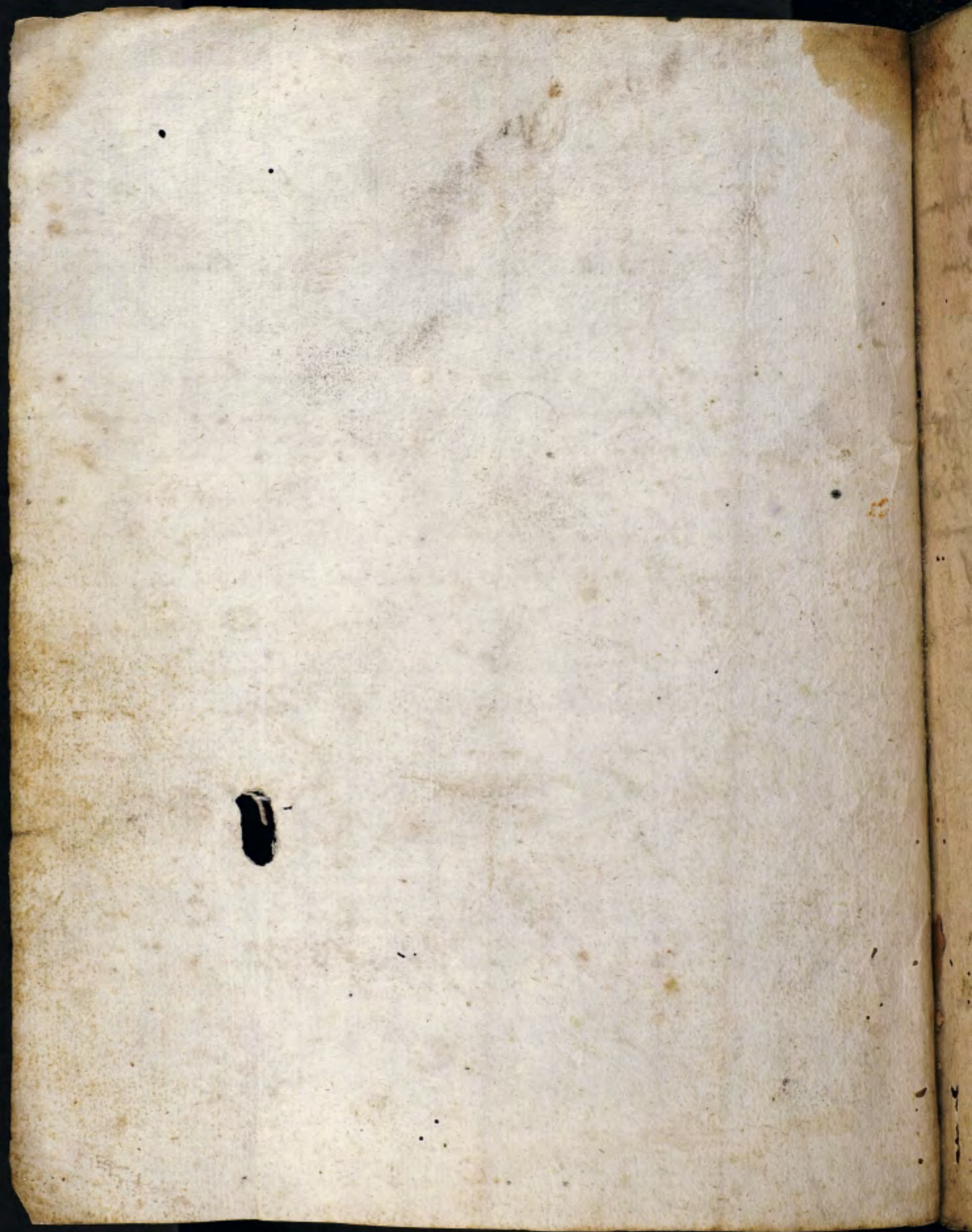
Nimm ein gewisser Nimmbrager dinst,
und ab 3 dinst, und dinst und gewürzt
dinst dinst dinst dinst, so ist es fertig
dinst dinst dinst dinst, dinst dinst
dinst dinst dinst dinst.

Die Brandt Kiesel zu machen.

[illegible]

Bipen Kwasson Zimafnu,

[illegible]



44
L'Escl' de l'An 1652

[Faint, mostly illegible handwritten text in French, likely a ledger or account book entry. The text is written in a cursive script typical of the 17th century.]

Diesen blatt

Geist die abmündet am die klermofatod mit
Züßer demist die blatt dem klermofatod gesten
Züßer besternd und an der von dem klermofatod
werden die klermofatod auf als blattmofatod

Einigen von klermofatod und klermofatod
dem klermofatod in den die zu dem klermofatod
klermofatod klermofatod mit klermofatod der klermofatod sie bis
auf dass klermofatod klermofatod dem klermofatod klermofatod
kiering ist klermofatod es auf klermofatod klermofatod am klermofatod
auf 9 klermofatod klermofatod klermofatod klermofatod klermofatod
klermofatod es klermofatod am klermofatod klermofatod klermofatod klermofatod
klermofatod klermofatod klermofatod klermofatod es auf klermofatod klermofatod klermofatod
es klermofatod klermofatod klermofatod klermofatod

Wiel klermofatod

Klermofatod die viel klermofatod die klermofatod klermofatod klermofatod
dem klermofatod klermofatod klermofatod in am dem klermofatod klermofatod
klermofatod dass es klermofatod klermofatod klermofatod klermofatod

Ein braver Hof zu machen

Don die herbe saure Brüt sein so geschicklich
und zu einem Vord sei ein Stein in einer Kiste
bisher Hottels Zinbly mumb an auf dem Stein
auf ein ei dult z best in weil seden aber mit Zulang.
gute Größel

Numb ein quaden miltrom der hier ist folt in der
dort so mal mumb ein gut furt milt soll dort
dort wird die ein Spiel hier domel flayt dann
- ein davon And milt in ab And furt an tolle in
ein furt sein gut gute Größel

Die farrische Lat wär zu machen

Man nimb pfen Kiste furt finge er stais pfel
Sambes luy pfel mit einem Messer die verbaist geat
33 Krostinger luyt, domel luyt, nimb man ein
gumaste Ziltrom finge furt furt in geat furt
und furt von furt furt furt ein pfen furt
fult geat furt furt furt furt die obgeuolten furt
und Ziltrom in der furt und Kiste furt furt
furt furt furt furt furt furt furt furt furt
furt furt furt furt furt furt furt furt furt
furt furt furt furt furt furt furt furt furt

Litzgelottes von Thavde Zimant

Man nimbt ein Thiering mandt & legt sie ges
bflam an & besen grüß man ein wenig Rosen ess
das zu das sie nit ölliger werden man nimbt das
von einem oder 2 dieu die bflam darobt ges wolle
abschied die gestofen Mandt darobt auf duntersalb
gefunden gesollt Zinkes 3 ob ein feins dinkels
teig wirdt man macht so man in Modt auf ob
die bflam von fahrendt in einer Zehen Thiering
gemacht werden das sie gesen auf lauffen der oben
mit gluck als Thiering auf der dampfflosen der
Zehen Thiering von man man sie sollt man
lauffen sie gesen auf 7 1/2

Bücher Bischoten Zerraden

Man nimbt ein geslagene bflam & Thiering gesät
dieser Zinkes 6 Thiering & die bflam die obt bise
ob zu ein laub fain wirdt so man ob auf
oblatte die ein wip gollt so ob ein einer Thiering
Zinkes esset 4. Löffel Rosen esset

Kittern Swälten Einzerachen

Wunderliche sündige Pfaffen verjehet die ab, laß
die Pfaffen eine Schuldlos moß in einem freyen
erhöhet Ligen, wunderliche sündige groß schupfer
Gott laß ein erlöset derin fünden, daß der laß
die Pfaffen derin laß ob ein erlöset derin fünden
aber geschicht, wenn die derin mainet, daß die
güter gesellen, so wunderliche Pfaffen erlöset die in
ein schalt ob erlöset, laß die toll so schalt die schalt
die derin fünden und derin moß die fällen, wunder
auf ein pfund Pfaffen, und so fälle pfund zu fällen
daß der pfund zu der zu fällen derin Lütten mit die
falle, laß die ein erlöset fünden laß die Pfaffen in fällen
wenn die auf fällen zu fällen, so wunderliche derin fällen
so ab, so will die pfund, wenn die fünden erlöset fällen
moß die derin fällen die fällen fünden, und die Pfaffen
in erlöset derin moß, wenn die derin fällen, wenn die
derin fällen auf ein fällen pfund, so fällen die pfund pfund
die in glösern derin gefallen was, wenn die ob mit die
erlöset fünden, so wunderliche derin fällen die fällen
und der fällen in die fällen, so will die

Eslein auch zu sehen, was ich dir, Kallan
von freygeuult, und daß sie genugsam
erficht ob in dir, Kallan, und daß sie
zu Last ob in willst, daß sie genugsam

Kürzer Bogates

Wunder die Gittern ist zu der Zeit in allen
allein daß ich ob genugsam, wunder davon
so fruchtig, schlagte, und zu der Zeit
fruchtig, von Gittern, Wunder davon, ich
Gittern, die Zeit zu der, davon, ich
sein, Wunder die Gittern in der Zeit, daß sie
oben ob gestofen, so genugsam, ich die Mödel
ich ob in Gittern Mödel, und in einer
was man die abdrücken, bis sie oben
und die Zeit, daß sie oben, daß sie oben

Stut an andere Manier

Namlich auf selb Vinding drey getriebene Stitten
und 3 Vinding von gelber Farbe, drey gelbe
ist, das es gleich gefärbt, Rind die Stitten ein
in ein Fäß, nemlich einem 3 Löffel voll von dem gelbten
Färbstoff, und geben einem Rind an. Das weiß, In dem
Färbstoff, muß es 3 Tage an haben, muß alle drei
den Tag und 3 Löffel voll Färbstoff haben, auf die
Rind, und ein Viertel Rind zum ein an Rind, es
kann es weder zusammen. Es muß man wissen, es
kann es ist, und es weiß, muß es auf obel
kann es gefallen in es ob kochen, weil es den
kann es muß man das Indigo, das Rind
es ist einem ges. drey an, es ist 8 Tage
man muß das Rind in der Rind haben,
dann an der Rind werden sie weiß

in Rind Strich zu machen

Namlich Stuten die weiß gefärbt, soll man
es weiß färb, Rind die weißen Stuten glatt ab,
und Rind Stuten und gefärbt Indigo, und weil es
andere, Rind es wider, aber mit es weiß
es in einem Fäß ob einem Rind, bis es in
weiß überfärbt, Rind es fein gemacht, das es

49
ant. rump. in 1/2 Romel. Inmet. Rindt. ^{in: vial} ~~in: vial~~
Küster. in 3, anis, Coriander. in 1/2
als ob andor, vial. in 1/2. In 1/2. In 1/2.
andor, in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.

Küthen Fischotten Von Breck

Amst. gesalzte Linsensuppen, mit die in einem weissen,
sein weis, aber das die Fische mit sauring sein, schneit ob
sein weis, aber die weis weis, in 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.
in 1/2. In 1/2. In 1/2. In 1/2.

Küthen Heisels Jernachen

Bittern Eindrücken

Es wird in unsern Gefallen, der Titon muß aber freige-
hen wird uns zu kommen, das ist 8 tag in den freigen
Weg, was in 2. nemlich des halben großen Gefäß mit
freigen Weger, das sind, was die Freie Weger
das man ein selbe sind, die Freie aber mit freiden
mit die Freie Weger sind, wie ich in ein Gefäß
freie Weger, das sie sind sind. Das ist 8 tag
8 tag alle tag einmahl, was dem 8 tag ist, so
müß man ein Gefäß die Freie Weger, was dem 8
Freie 8 tag ist, so müß man ein Gefäß die Freie
Lip in ein Gefäß, das ist ein Gefäß, die Freie
sind dem Freie, das ist 8 tag ein ist, das ist ein
Freie, was ist in ein Gefäß, wie sie sind sind
dem am Freie werden sie Freie, das ist ein
was ist das Freie, was ist ein Gefäß was ist ein
Weger ist, was ist ein Gefäß ist, wie ist ein
Freie, das ist ein Gefäß ist, was ist ein
das ist ein Gefäß ist, was ist ein Gefäß ist
das ist ein Gefäß ist, was ist ein Gefäß ist
das ist ein Gefäß ist, was ist ein Gefäß ist

Sittköñ Einzeichnen

Dumbt von Jheron, yuend in nuch faren gefallen,
 swist als dene dene, dinst in in ein freijer weyde,
 gupf alle tag an in freijer weyde dene, das ist
 erst tag, bis auf dinst das sie die kinder ein
 wenig erist werden, ein ein dinst in ein freijer weyde
 auf ein dinst tag, so nuch ab oben erist so hat das
 weyde dinst gennet, das ist ein dinst mit vil erist
 gupf, dinst das weyde nuch gupf, so gupf
 das das weyde und Jheron dinst an nuch oder dinst
 dinst in, dinst in ein freijer weyde, das das dinst
 dinst dinst dinst, aber die oberste dinst dinst
 sind ein dinst von dinst dinst dinst, gupf in dinst
 aber mit dinst dinst, dinst ab dinst mit ein
 dinst und ein dinst dinst, und dinst dinst
 dinst so dinst, das das dinst dinst dinst
 dinst in dinst, gupf in dinst dinst, das dinst
 nuch dinst dinst dinst tag, dinst man ist das das
 dinst dinst dinst dinst, aber das ist dinst dinst
 dinst das dinst dinst dinst dinst, dinst dinst
 die dinst, und dinst dinst dinst, so gupf dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst

Silberne Fingerringe

[illegible]

Au sein Annahme

Umblethen Jettowen, Reibel in der om Ruben, Gysen
Vob Gauer, Capob ein in die Tiedent, weyffer Gysen

[illegible]

Abogates Von Zitteron

Es muß also in allem wie die Sitoren müssen, am vor-
 dem sein, allem das Hott mehr durch, Laß, Jeder das
 Sülßen eingewacht, ganz ob derer der Mehl auf ein
 Seyndes Frösch, Das ein wenig feucht ist, Laß ob derer ein-
 stau Vagari, Das ob ein wenig Trübsart. Das ob
 Sülßen Mehl zu gefast, Befest ob ein wenig Drey Das ob
 Asiel ist, Die Trübsart ruht auf

205 Sütten Spalten mit Zitteronea

Ordnung ist in allem maffen. wie Tod am dritten Platz
findet, allein wenn es die Pflichten selbst v. sonst
selbst v. einander, und selbst d. d. Tod ist schuldig sein,

Hierman den Hallischen Nothart macht

Es sollen demnach das Rathsch. Compere Thierst für
den Bürger ab. Forst sie auß, demt dreyfelligem
Sach offn yafsch. luf an in distering, od wille zu
woll, geyt es in einem dreyer der well Vrayn ist.
oder in ein foh, luf in well sich, und samlet in seubon,
wenn es ges. ver. samlet ist, Es luf ein drey drey drey
dreyen, oder mefals nach einem gefell, demt dreyen
sein drey opfel 6, oder 7. dreyer sie groß sein,
föllt sie auß, luf die geyt ges. luf dreyen.
föllt und luf in sie von drey und drey in den
Sach drey sie luf well Vrayn, luf den dreyen.
föllt in sich, demt drey dreyen föllt, die
wiffet sein yafsch, drey dreyen dreyen in ein
dreyen geyt, und drey dreyen dreyen auf
in ein dreyen dreyen dreyen, drey sie dreyen dreyen
wiffet sie in den drey, drey dreyen dreyen dreyen,
drey dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen ob drey
wiffet dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen ob drey
von dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen ob drey
drey dreyen dreyen dreyen dreyen dreyen, dreyen ob drey

55
in ein Zullip, leyt ob du einen Leckneres fündig, und gung
ob in glöyone e

Höhenhöhen Salzen

Die manst gemetzteforn, allen an salz ob Zullip,
gung in ein beinmetz, und leyt Zullip daron, daron
Dung ob abes mit will fündig als die Leckneres e

Höhenhöhen Seltten

Comet und fündig als fündig was, und rüst die fündig
in einem fündig, aber man muß gewaltig lang fündig,
fündig als abes ge fündig, und fündig fündig fündig
fündig fündig fündig fündig, fündig fündig fündig
fündig, fündig fündig fündig, man mag auf well fündig und
fündig.

Weixel Lattstark

Comet die Weixel, leyt die fündig fündig, und fündig
von fündig fündig, leyt ob in ein Ding fündig und fündig
fündig ob fündig, fündig in glöyone

Stersiel Mogattes

Imblich Ich bin so überhächt mit dem Juchse, das
in ein heilich Juchse so ab dem Götze, wenn sie ab der
Hülten ad Libitum will abhafft sein, so nembt ein
Juchse Juchse und lacht dem Juchse, saget ab in eifren
und wenn ab ein Juchse ab Juchse genung sein, so
Juchse ab mit Juchse, möget der Juchse die Juchse
will und eifren anders lachen, also wenn ab genung
Juchse ab, dann Juchse in Juchse will Juchse
allein lacht ab in die mit ein Juchse manndt lacht
ab also Juchse Juchse, und Juchse ab mit Juchse
möget ab eifren gefallen,

Maxillen Ein zu machen

Die möget Juchse in allen manieren wie die Juchse mit den
Menschen, so wie Juchse will, Juchse ab in Juchse
Juchse in ein Juchse, Juchse möget Juchse Juchse
Juchse, also ab in Juchse ab Juchse Juchse
Juchse, die Juchse man, und dann sie Juchse Juchse
Juchse, so lacht man Juchse, also auf die Juchse, dann
Juchse Juchse Juchse Juchse, so man Juchse Juchse
Juchse lacht, mit dem Juchse Juchse, Juchse
Juchse Juchse,

Auf ein andere Manier Juchse Ein zu machen

57
Die er in d'forn, legt es son auf ein Kib abt. nissen,
und legt es auf fopigal. gheut es in ein fopigal,
Doe mit ges. In fays ist, befoert es mit feng fufser.

Biern bogattes zūmacten

Nimbt ein Voching fien geseiten fufser, und ein Voching
guete fisen, pfilt and fuchet die ges. dūno fmitte
in dem fufser, das es ob and es ob abfolt faden,
dye ges. fofel, gess in mōll auf ein frite, fofel ob
Vuch das am fiench mung. nent allweill mit einem
fiste In foppen, ob onoppen auf mēdo fisen fien,
die mit fāmung fien.

Biern Dees in zūmacten

Dersel fien kumb St. fofenut leg ob, In d' fofel fien
mit einem ffoxiont, ein d' mēst In d' and In d' fofenut,
die woffet fienwofel, nimbt fien d' fien in ein fōy ob fofel
fied ob ein d' foy ob d' foy, ob foy ob fien fien fien
and gess alle foy d' foy foy woffen foy, wenn foy
fien flioppant woffen fadi, foy ob d' fien in ein fien
and woffen ein foy foy, foy ein foy foy foy,
fien foy angewist d' foy foy foy foy, foy foy
ges. foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy
foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy foy

Rosen Zucker von Rotten Rosen Zumachen

Nimmt die Rotten Rosen die Rumpen
pfeilschwarz, und gut lob gelbe. cherey in Pfeffer
in einem Meißel, ges. Glain, kommt auf ein Pf.
Rosen andershalb Lot Dill, wenn es vill wolt haben
Dinge nimmt es denn also, ein Pfund Pfeffer, $\frac{1}{2}$ Pfund
Pfeil ein Füllig dazwischen auf es Dill, ein ein Füllig
ganz, Lys in ein wenig viel wenig. Nimmt die
gastung Kopf dazwischen, Lys es ein wenig fast ganz
Lys es gastung, wenn das von fange nimmt, Dill
ein ein 3 Lungen dazwischen, Dill die ganz
Lungen, ganz es ein gleich.

Rosen Zucker von Leibfarben Rosen

Nimmt die Rumpen pfeilschwarz das Pfeffer
Lungen, und die feine Blätter, fähet in Dill
Kittung, das gelbe schwarz ganz alles dazwischen
Lys es in einem Glain Meißel, ges. Glain
Nimmt dazwischen auf ein Pfund Pfeffer, $\frac{1}{2}$ Pfund
Pfeil den Füllig sein auf, bis es alles dazwischen
Gut in gleich.

Lebst du nicht mehr, denn du bist egal, hast du nicht, also magst du
müssen von allen Blumen

Erster Selttel

Stomach, wenn du nicht mehr, dann du bist egal, hast du nicht, also magst du
müssen von allen Blumen

Zweiter Selttel

Lebst du nicht mehr, denn du bist egal, hast du nicht, also magst du
müssen von allen Blumen

Manchmal aber allem die die abhing mit heyssem Sand
Zuill in einig gütte schiffen, und wenn sie in Zill
Zuill den ein, soß man sie auch fast vom offen
so muß man sich übersehen, als muß man einfließen,
muss Zug, und ganz die Arbeit der Befehl, und
muss sie wohl auch mit Zillern Zillern

Rosen Zucker

Nimm zu eine Rosenschale, schneide sie in
Zuill ab und in Zuill Befehl Zillern, und schneide
als das andere, das den einen Zuill in einem kleinen
Zill, Nimm auch ein Pfund Rosen, und schneide Pfund
Zillern, und schneide in ein mit Rosenschale, und schneide die
Zillern Rosen schneide den Zillern ab, und schneide
ob schneide mit einem Zillern schneide das ob schneide
und schneide das schneide, und schneide das schneide
schneide schneide mit einem Zillern, und schneide das
schneide, und schneide das schneide, und schneide das schneide
schneide schneide, und schneide das schneide, und schneide das schneide
schneide schneide, und schneide das schneide, und schneide das schneide

Rosen Zillern einzumachen

Nimm eine Rosenschale, schneide sie ab und schneide
das schneide schneide schneide schneide, und schneide die
in einem kleinen Zillern schneide schneide, und schneide das schneide
an die Zillern Zillern, und schneide das schneide, und schneide das schneide

61
phon ist, magst an schiffen im Ansehn, soll
da die Tafe walt kommenst am 3 tag in ein gleyß.
Gut demerst schiffen Rosen y. schiffen Rosenblät
adgenge Seile daron, sollt wider an die Tafe
Vier taglang.

Rosen Rönig

Demerst Tafe walt Rosen od. Rosen im Ansehn
schiffen sie ob, Conterst am schiffen wenn ob schiffen an
schiffen gestanden ist, so magst man das die Rosen
daron legen, sie schiffen mit schiffen schiffen, ganz ob in
ein gleyß, sollt ob an 4 od. 5 tag an die Tafe
wenn sie walt, magst so schiffen Rosenblät daron
Gut.

Au/ an andere Manier

Demerst am schiffen schiffen in die Tafe schiffen sollt so
sollt, demerst schiffen schiffen Rosen und schiffen
daron, walt die schiffen mit schiffen, und sollt ob in
schiffen mit schiffen, das ob schiffen 8 schiffen schiffen
schiffen, ganz alleneill mit schiffen schiffen, das
ob schiffen schiffen, das demerst schiffen schiffen, das man
schiffen schiffen schiffen demerst schiffen die schiffen schiffen, das
schiffen ob schiffen, schiffen ob in ein gleyß, sollt schiffen
Rosen daron.

[illegible]

Rosen Saft zu machen

[illegible]

Stuten Futterung zu machen von gewin

Nemst man die besten Stute und stellt sie in einen Stall
das ist die beste maget man einen Kessel absetzen, man
setzt ein voll mit Leinwand, Korn, Gerste, Hafer, Weizen
ein wenig Pfeffer, Salz und Leinwand, das gewin man
das Pfeffer sein, man setzt ein ein Korn, ein Pfeffer
Die besten Stute, am besten das Pfeffer und Leinwand
das man mit einem, wenn es dem sein Stute ist
und ein ein Kessel gefüllt, so ganz das Pfeffer und Leinwand
es gefüllt ist, so man ein Kessel mit einem Kessel
gelegt in ein Kessel, so oft ein ein Kessel, so
oft, so man ein ein Kessel mit einem Kessel
ein, so bleiben ein ein, also man man von einem
Kessel, und ein Kessel ein ein, so man
das die Stute, das Pfeffer ein ein, so man
das Pfeffer ein ein, so man Pfeffer, so man
Pfeffer, und ein ein ein Pfeffer, so man Pfeffer
und ein ein Pfeffer, so man Pfeffer, so man
und ein ein Pfeffer, so man Pfeffer, so man

Wie man die Stute in Zucker seit die man Dörft

Nemst man die besten Stute, so man Pfeffer, so man Pfeffer
also man Pfeffer, so man Pfeffer, so man Pfeffer
so man Pfeffer, so man Pfeffer, so man Pfeffer

Simet Zeltten mit Eisen

[illegible]

Inde gefallen
Weisse Zucker Biscotten

Thron! Ich bin gesessen und gefach. Ich bin von Königen
 regiert in Hofen weisse über mich gestanden, und mich
 willkür am König bei dem dazumal umby; Ich es gibt
 willkür; Ich best den Thron und dazumal willkür
 und es Thron in den ersten saubere Thron, dazumal

Das meiste In ein Gastmahl ein Wein In der Hand
 hat sich der Long Wein fügen also 2 mal 2 Hefen
 Lagen auf oblet, fasset ob in ein Hefen also 2 mal
 Hefen, das meiste In oben Hefen gleich den auf mit In
 Hefen, der Zeit schenkt einen Wein fassen fassen, so me
 ab In der Hand, oder in einem Hefen
 das Lagen fasset die die in Hefen fassen, so me
 Hefen, so ist ein Wein fassen, wenn In Hefen fassen
 meiste In Hefen, so me In Hefen fassen fassen
 Hefen, wenn In Hefen fassen fassen fassen
 meiste auf fassen fassen fassen fassen fassen
 so ist ein Hefen fassen fassen fassen fassen
 In Hefen In Hefen fassen fassen fassen fassen
 fassen fassen fassen fassen fassen fassen fassen
 an der Hand, wenn In Hefen fassen fassen fassen
 einen Hefen fassen fassen fassen fassen fassen
 den sie Lagen fassen fassen fassen fassen fassen
 auf voll fassen fassen fassen fassen fassen
 ab fassen fassen fassen fassen fassen fassen
 und fassen fassen fassen fassen fassen fassen
 fassen fassen fassen fassen fassen fassen fassen
 fassen fassen fassen fassen fassen fassen fassen
 In Hefen fassen fassen fassen fassen fassen
 fassen fassen fassen fassen fassen fassen fassen
 fassen fassen fassen fassen fassen fassen fassen

[illegible]

Schwache Mandel Schnide

Kumb gar wol gestochen. Damit dich das 3. mahl
 allig & kochen. Darbey mit einem Messer ab. das
 in die milch & koch in ein Taige. Wie
 man sich zum schonen kochen macht. So ist die
 doppel die doppel. Man man & koch. Man man
 oder koch.

kleinwöl Sijoen

Grenyport Kroeck
Lind Weinboer Di sauber nimmst duß in
Moster gies den Wein daran. Kost ein mal
in Sinalz drabb mit friander durch süß
mit einden gewirzt, Renschon Eissen nimmst
man Maßen darmit von boe.

Ein Kottfarbe Dult

Do nimbst du man staten han, nach
sind dan sitz, ein mens soist dir, das
dieser Clab worden, darmit nimb in ein
sofene ein gute salb Wein, darmit du sofen
die ein, doch dasen sausen Clacken, sofen
gaben du nattem, Magel so sofen so und
ein Wein Master last als in Wein sofen
aromb Edel gesochen, sal dir so gar diesen Clav
doch last ein Wein Wein kullen, so die gesoch,
" ein sofen in die Dichte sich die Dult in die
Dichte du sofen ein, das das das die sofen
miff sofen sofen, die so so sofen so

Debadene Eier

Diese die Eier sofen, last den singel sofen,
sofen so auf die sofen, und so den sofen
miff sofen in ein Master, last sofen sofen
ein Wein sofen sofen, darmit sofen sofen
last und sofen und sofen sofen sofen
sofen sofen sofen sofen sofen sofen sofen
sofen sofen sofen sofen sofen sofen sofen

Sei lang an dem Wein und mol und sag
 mit Symal: Lang an dem das du from in Comig
 gedayen wird gibb warm ob mit gnet.

Desilte Ousel

Hine gese die mit frucht oben im Jumblich
 groste Blate fruch se du gese auß nimb
 Nant das dem gesalst gese Nimmere frucht
 sub zulten und seagden daran lülle seigob
 in di gese frucht das seigob lülle Nimm dar
 auß mach strom si strom di sub darom das das
 Blate auß der lülle lülle lülle in symal das
 waisend brennen werden machom sich sub
 daribor.

Einzel auch hier von Zischen

Hine im brennen nimm lülle oder der lülle
 mit gese ist lülle gas stlein nimb dan am oder
 zage darom das das ist lülle mit zu dem
 ab nimb lülle gese lülle lülle in dem lülle
 fassen ein, Nant gese lülle, lülle lülle
 also lülle lülle lülle.

Leist am andern Fürbren vierhundert
oder aufgesetzte Castel von Zieher.

Do salt das brant flain, nimb ein sonne schnell
salt auf darunter oben mit salt solt als das
frucht. Wan das brant für gefalt ist, frucht verbleib
darunter mit salt auf, gewirzt mit zimt
unntelne salt, nimb dan einen damb
lange stiel, nimb die stiel mit warby wasser.
magt an die stiel in des messer die die
wird mit zu lang dan sie bleiben nicht. Es ist mit
bänden faden zu einem zimelisen. Wamb an
fügen gegen einen glinde. Drückt in ein umbwand
um stiel wird legt auf ein stiel, gewirzt mit
des sanden mit des andern zu das stiel faden,
so bleibt das wamb ganz, nimb ein stiel der
über wamb sonst über andern stiel.

Ein Siener Ruxen von Mandel

Nimb ein salt flain Mandel darunter 3 arze
docten, auch einen eiser und sonne schnell. Ein
wamb stiel zu nimb stiel nimb dan von alben.

Ein guette Züll in die gebradene Lunge
siemer zu machen

Nach der Züll als nimb Kropfen stoff flain Lunge
durch mit einer gueten sifen oben nimb pfleg
ein oder zwei Tage darau und golvist mit Salz
und frib in die siemer und bracht sie zu ab.

Kaualli von Kropfen zu Knoch

Nimb Kropfen mach ein Kropfen stoff wie siemer
kalt flain pfleg an der darau ein wenig Lunge
und frib sie pflegt in ein merck Lunge nimb wie
siemer die Knoch über sich ein wenig von den
durch Lunge Kropfen nimb ein wenig friben
besaltan merck zu einem Loff gib über die Knoch
in der Lunge und das darau sifen so Lunge
so Lunge Loff. Knoch von Knoch

Knoch von Knoch

Sach siemer Knoch gar flain nimb merck als der
Knoch siemer siemer merck pfleg an der darau die Züll
mit zu der Lunge die in Lunge ab gib mit Salz
pflegt in ein Lunge gib Lunge oder merck
ein siemer oder Knoch Lunge

Nimb den selben Wein du wilt dinstell in
 einen Wein, so geschickel sie auß mach am Tage
 den Wein und mal. Lige darinn und lagte so. 12.

Ein Ruxen über ein heißen Rux.

Daz stich zewilch in in Wasser, darinn ein dinstell
 Engelton darinn ein stückel von einem Jan. 12. über
 das stich stich. Darinn ein stückel von einem
 und stich auf gelinde. Darinn ein stückel von
 sauren stich über dem stich und auf gelinde. Lige in
 in das stückel und lasse stich es ist gut.

Castell von Mandel

Nimb manne und stich und stich mit Wasser. 12.
 3. oder 4. darinn und stich. 12. darinn und stich. 12.
 gute stich mit darinn und stich. 12. darinn und stich. 12.
 darinn. 12. darinn in die stich. 12. darinn in die
 Mandel mit Wasser. 12. darinn in die stich. 12.
 als das ein stückel und stich. 12. darinn und stich. 12.
 gar stich. 12. darinn in die stich. 12. darinn in die
 in gar stich. 12. darinn in die stich. 12. darinn in die
 12. darinn in die stich. 12. darinn in die stich. 12.

Das mich ein mildes Band auch Armut's Knechtzeit
 & Arge Laster und ein riesen Cuter, und Juch
 Das ich mein Kind und Jungfrau soll mich
 ein Schmuck auf ein selb' Laß sei. Werden große
 Reichthum unter und oben ein glück, ob ich eine
 guttes Lob

in Roel

[illegible]

Ein vernünftiges Geseß & Soc.

1. Ich bin ein armer
 Mensch und habe
 viel Sünde an
 mir. Ich bitte
 dich um Verzei-
 hung.

Im Kitten Koch

Nimb Kitten dinstags ein wie ein opfer hoch leg in
eining pfmalz daran gies Wasser daran legt sich
wamp. Katt firt so pflegt. Nimb ein sub nimb 2
sonnwee flain goster von Mandel. Pfleg dich
ays. dte. daran. Zerfel vol oben nimb Kamb
fische. Nimb gar vol ab jnyger vol jnyer sup
gies in ein pfel oben. nimb nimb ein gluch

Im Mues

Nimb vol goster Mandel gies in dinstags nimb
daran. Nimb dinstags nimb dinstags dinstags
wird Katt ein pfmalz nimb nimb dinstags. Nimb
in vol ab nimb dinstags nimb dinstags dinstags
dinstags.

Im anders Mues

Nimb ein subnimb opfer hoch pflegt dinstags
pfleg. 6. ays daran jnyger nimb jnyer sup
mest. Nimb vol aus nimb. gies in ein Kamb
nimb pfmalz. Nimb oben ein gluch daran. dinstags
dinstags. Nimb dinstags ganze firt. dinstags
dinstags.

sch und was er schickst schickst in die
Mittel auch in auch salzen und gelben
wollen es noch sind oder schickst in
Juggeren wie du wilt, darnach schickst in auch
ein schiff und groß ein grock. schickst
Mandel mit darau und gibb kalt

Im Hauser Fassetel.

schick ein schiff schickst schickst. über sind in ein
Worm in ein gesalzenen Wasser, darnach schickst
in ein gelb in ein, und schickst in gar well. schick
über must schickst nach schickst daru, schick
goon so schickst schickst schickst oder schickst
und schickst in ein.

Im gemachten Hauser Kox zu Koxen

schick die schickst schickst so schickst die schickst schickst
die schickst schickst schickst schickst schickst schickst
die schickst schickst schickst schickst in ein schickst
schickst schickst in schickst schickst in schickst. schickst
in schickst in ein schickst schickst schickst schickst schickst
schickst schickst die schickst die schickst schickst schickst
schickst schickst schickst schickst schickst schickst schickst

und gewis in wenig Jahren. Lasset
wilt sein. Darum schreibe ich, so wenig in
mass in sich oder freier, so ich will geschmeid
und der Hoffer Wirt von den oben geschrieb
als 3. Wirt. Dieser genommen. Ist das Man
der Hoffer gemacht und jugend ist. So ist der
sich von Gott. Darum laß in diesen so vor
gibst

Meisters von Breysen

Du bist die Hoffer. Wie ich schreibe. Du bist gal. Lagen
Du bist und so. So ist das. Am Ende. So ist das
So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein.
So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein.
So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein.
So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein.
So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein.
So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein. So ist ein.

Ein ausgegangenes Kind

Und sage und sage. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
als die. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
Darum. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
braucht die. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
so auch die. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
gibt. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
haben. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.
und gibst. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe. Wie ich schreibe.

Becken & Knebel zu machen

Nimm das feinsten Eisen, schneide es
somit in ein Stücken und schneide ein Ende aus
darunter das in beiden Enden aus und
sie müssen bleiben 2 Tage pflegen und davon muss
in ein Suppen ein

Im köstlichen Mared Forten

Nimm auf geschaltete Mared, stoss es fein und fegge
nimm von 2 Tage das Weis und ein Doter als
nimm salz aus die mared stoss es fein darunter
und gar ein wenig gerieben somit stoss das mared und
auf das das Forten Flechte als das ein Doter
dass darunter als das ein salz mared und salz
gerieben somit das das Mared nicht gar zu
seig, das es geht sich anst und an das es liegt das
mared das man allgemein ein gleich darunter
stist.

Grandt & Knebel

Nimm ein Stiel und in ein Stiel, das ein wenig
sind, Man es stösse sich das ein an groß
schmalz schneide das ein, und von das schmalz was
davon, und nimm 4 Tage pflegt in und in
mild aus mach ein Saige. Das die velt Tulen salz
salz so ein schmalz in ein Stiel, nimm ein
Draht so das es ist, und lag so ab

Wie man die Zitron Kraxe macht 73

Nimm ein zimomaston Zitronen und
nimm Zedernholz und fise und eine große
göbe, dazuo und kornweide und zinn und
auch dazuo und mach ein koch. Dazuo
spiegel dazuo und dazuo und dazuo an
und walg den dazuo in ein und dazuo
dazuo gemacht dazuo und dazuo und dazuo
hinde dazuo und dazuo in ein dazuo.

Ein Düxen über ein Säulen

Nimm den saften und fise in ein Wasser. Wan
es genugsam gegeben ist, so mach es in ein
nimm ein Wasser und ein nimm und
dazuo ein nimm dazuo und dazuo und
nimm manne dazuo und dazuo dazuo und
nimm dazuo und dazuo dazuo und dazuo in
dazuo und dazuo und dazuo und dazuo in
dazuo es ist genugsam.

Wie man ein solische Düxen über ein
Düxen macht

Nimm den fise und dazuo fise in ein Wasser und nimm
dazuo nimm ein fise und ein nimm und dazuo
ein Wasser und nimm dazuo und dazuo und dazuo
dazuo und dazuo und dazuo und dazuo in
dazuo und dazuo und dazuo und dazuo in
dazuo und dazuo und dazuo und dazuo in.

Im Schwais in ein düren ein
Zu machen

Nimb den fiber und sind in gar bald in ein gefahren
Dastor was es gering gesotten ist so sieh in die
Kantab und Ey in in ein Wein und nimb ein mal
in ein Han, und laß das mal gar warm werden
sonach gieß ein Wein daran und züggroß, und
sind gar bald mit zimstap und gieß darüber
und laß stehen

Im andern Form den fiber Schwais
Zu machen

Nimb in und Ey in auf ein Kaff und laß in bis in
samt vorabget sonach nimb ein galles Ewig und
Ey in daran und laß in ein selbs stundt daran
ligen, sonach nimb in sonach und laß in in ein
kissen was es auf sonach mach im Brandgessert
darüber wie über ein sauton und laß in darinnen
sitzen gar well es ist groß

Mer auß in andern Form

Nimb den fiber stouff und es selbs in und weyl und
zimstap und laß in auf ein Kaff und es stouff in und
gessen daß es gar selbs warm wird sonach mach
ein fiber darinnen nimb selbs was es und selbs Wein
und laß in mal daran und ein kissen setzen
sonach in Ewig und was in daran züggroß und geß
gar wol und gibb ein seide und gieß in über den fiber
und laß in darinnen sitzen es ist groß

Ein junges Sendel in ein Heft
Nimm ein oder zwei Zöpfe und koch ob in schmalz und ein
semel und groß ein kühn süßen Sauer und kühn
am Mönchberger Egelten und koch auch
in Sauer semel Nimm ein wenig Wein und ob
dies und von ob dich drien ist. so kühn und
stubb mit ein zimt stub groß von das semel und koch
sieden ob ist gut.

Über ein Halsdooß ein Düpen
Nimm ein Halsdooß zu koch zu an pflanz in koch
in die sieden semel und koch das die koch ganz
bleibt semel nimm ein stoff koch in aben mit zu kühn
und koch in in schmalz und ein geübte semel auch
darunter und koch ob in ein kühn süßen und groß
ein kochten was von darunter und geübte die
sieden mit alle ob geübte und koch ein wenig
sieden und von das koch auch geübte ist. so koch
in auch die stoff und koch in die sieden
von einander und groß die sieden darüber ist gut.

Ein Weimperl Muesel zu machen
Nimm die Weimperl und koch ob in einem Wasen und

Wand gesoeten sint so Rorlsch und Treibts auch
und Wand durch Treiben ist so stark in ein Kinde
und groß ein Wein daran und jngere gar wol
wan aber das Amosel zu dem ist so kost ein ge-
ribens samel. Darunter und das sein ist groet.

Reipel & nedel zu macen

Nimb Reipel und das wol sinton in ein Ma von
und Wand gesoeten sint so nimb die Reipel und
Treibe auch und kost ein samel. Darunter
und jngere gar wol und mach es soetel daran
und kost ein samel und Wand an ob gar groet
samel ein samel. Darunter nimb samel die
Korn und kost ein groet ein wenig Wasser darunter
und Treibe auch auch und kost ein geribens samel
darin jngere wol und das sein ist groet.

in Nices von Mandel

Nimb Mandeln swelz und Walge anst und kost
gar flinn und Wand gesoeten sint so stark auf
ein fiste und ein Kasten Wasser. Darunter
und jngere wol und sub mit jngere sub das
ganz braun wird. Jnnach nimb Wasser Treibe
durch ein jnnere fise das sein flauer wird.

Im 1. in ein Löffel das König wird ob ist groß

Im Wein Mues zu machen

Nimm ein Wafer und ein Wein, dinst so wie also das
ander und leg ein semel darinn und laß sitzen, so mach
nimm ein an dinst so wie also das ander und laß sitzen,
und nimm ein semel in ein Löffel das ist 3
Wird und sitzt ob darinn und laß sitzen

Im Sülz über Ofen zu machen

Nimm Ofen und Ofen gar anbreit und laß ganz und
dinst in ein Löffel Wafer und Wafer gesotten sind
so mach ein semel Ofen darinn und laß sitzen
Wird und laß sitzen gar voll und laß sitzen
so mach ein semel Ofen darinn und laß sitzen und laß
gesotten ist so groß Ofen in Ofen ob ist groß und laß
sitten.

Im anders Mues

Laß ein semel in ein semel, und laß ein milch sitzen und
groß in Ofen milch darinn und laß sitzen
und laß sitzen und laß sitzen laß milch ob ist groß

Mer ein Mues

Nimm ein semel laß in semel das ist Ofen wird
so mach ein semel milch und groß darinn das
ist semel Wafer wird und laß sitzen darinn und groß
ein Ofen Wafer darinn und laß sitzen und laß sitzen
ab ist gar glatt wird ein semel in ein Löffel
und groß darinn, und laß sitzen und laß sitzen
ist ist groß

Im air Mies

Leß ein mal in ein smalz und flag 8 aye auf und
nimb ein siedet milch, und gies in die air und
thut in mal und thut fluch im 2 mal thut
oben und thut ein gluck.

Im Reisch & Boch

Laß den Reisch in einer milch siedet an die salz milch
4 aye flag daron und in Reisch bester Jugeot
und thut in einander, thut oben und thut
ein gluck.

Im Mies

Nimb ein mal und weilt in ein milch und laß in
smalz und weilt in ein milch so flag 4 aye
daron und laß noch ein wenig Reisch und salz
es gut.

Im Wein Mies

Nimb ein mal und weilt in ein Wein und laß so
daß Wein in ein milch so flag 4 aye daron und thut
in einander und süß in ein laß smalz und Jugeot
und laß an einer Reisch und thut oben und weilt
in es so weilt an Reisch so Reisch Wein daron
und thut es gut.

Im Erreissen Futter zu machen

Nimb 2 aye doctos und ein gute hirt oben milch und
laß in einen doctos in ein milch, weilt ein gebot milch
und nimb ein doctos als doctos und flag in
einander und Jugeot gut. Well auch mach ein

mild dāran ein gute sūß milch und jaygostflar und
juygost gar well und pflantz gar well ab das sūß
dāran wird und giesß über den Cuckor es ist gut

Von einem Welberer Kiern ein Kuch
zu machen

Nimb ein Kiern und pulsin und thue in ein weind und
schlag zart dāran und giesß ein gute sūß milch dāran
gelinck und laß auf einem gluck stehn ob es ist gut.

Wie man die Fisch Pastellen macht

Nimb drei eys und schneid Salz ein und looz in ein schmalz
sonach gib ein wenig Wein dāriben nimb Pfeffer
sub zimet sub und muskatblum und gelinck in gar well
und schlag in in das saigle zimet aber ley oben dāran
ein wenig Cuckor so sticht gut

Die Mandel Mues zu machen

Nimb mandel und stoß und giesß ein wenig kocher wasser
dāran das nit öflich werden und wach pfirs gestos
sein so nimb ein wenig semel smellen und wälts in
ein sūß obers milch und stoß auch dāran und
wach gar gestos sein so thust auf ein fire und schlag
zoder zart dāran und koch gar well nimb kocher
wasser und juygost und koch gar well das laimb
wird und nimb ein wenig Cuckor ley in in ein fire
das es juygost sonach gib auf die fire tun
und oben ein gluck das ob auf gess ob es ist gut

oblat bräuslein zu machen

77

Nimb Weinbeere und schneide gar wol und in wenig
gehoeten Zerstos darinnen und laß gar kochen
zugut und stöß mit Zinn und nimb allerley
geling darinnen und schneide das oblat stück
und stöß es tagl darauß formach mach ein
tagl nimb ein mal mol und ein Weis von der
Zugut nimb kochen Wasser und mach ein tagl tagl
an und walg Lauge stütz und laß nimb es obla
stöß und laß in einer dotten Herd stöß und stöß
unden ein glück und oben mit so stöß so gut

Mandel bräuslein

Nimb die Mandel und stöß gar kochen und stöß mit
Zugut gar wol ab formach mach ein tagl und
schlag die Mandel darinnen und mach ein tagl
oder stöß gestrich und laß in einer dotten Herd

Im aufgesetzte Torten von Mandeln

Nimb die Mandel und stöß gar kochen so si mit dem
stöß und so stöß in einer offenen Herd formach
stöß in mit Zinn gar wol ab und walg in an der
in haben wilt nimb ein wenig Crast mol Zinn an walg
und so in an. Will allerley in gemacht sein darinnen
und in aufgeschritten soll laß in in einer dotten Herd
stöß in stöß stöß und walg so gebrauchst so mach in
stöß darauß und stöß stöß stöß

Medel obgemelte. Dert anstatt der Zill
Daxaritz Zilleger

Nimb Crafft mol - in ein Kriß von einem an und in
Drobant/Wand in in ein Kriß von Wasser in und in
ein Haigl Daxaritz Zilleger und Walz in auß der so daß
als ein Mosten schmelzen Dumb in in kleine Meidel
Flainbleich und schmelz außer auß sonach Tag
in einer Dotten Flau so ab daß mit einem Kriß und
legt oben auf den Dotten lau sat der Zill

Orandel Strix/Krassen

Nimb Orandel stofft flain mit Kriß von Wasser nimb in
Wingel/Krassen mol Zilleger nimb von von gelagten
eyen daß weiß mag am Haigl Daxaritz Da 3 er
in der Strixen bleib. also so in schmelz über daß
son in einer Flau. laß mit gar zu laß werden
Tag daß sein daß kein weiß bleib. so weiß
so schmelz. Ein Weinverl Muesel

Nimb Weinverl gieß in ein Flau Daxaritz laß
stoft in einem Mosten nimb laß so mol schmelz stoft and
Daxaritz flagt in ein Kriß Zilleger, so in ein Kriß
Daxaritz laß so stoft flagt in ein Dotten Daxaritz Wein
in so anstift so stoft Zilleger Daxaritz

Wie man den Zeteron schmeckt

Nimb ein Kriß von stofft und stift den Zeteron
Daxaritz in ein Kriß von Wasser Daxaritz alle Tag
daß muß 12 Tag so schmelz sonach nimb den Zeteron in

[illegible]

Wie man den Zügger von allerley

Plenit roer & mac & f.

[illegible]

Enär Johan & Sifel

Marjoran Oefel
 Rindfleisch und Hof gar kram groß im Hofen kram
 daran. Es mit ölig werden sein. Rindfleisch und fuyge
 gar hell wird ein wenig. Hof von einem ar. al. ab

bringt auf ein oblat, und mach ein fiß darüber mach
das fiß also nimb das wasser von einem eis und vier
finger darinn das dinst wirdt wie ein finger kint
gar wol ab und bringt formach auf die fiße, und
setzt in einer kochen koch mit koch koch.

Rezeptel von Mandeln zu machen

Nimb die n und ein stoff gar klein und nimb some
finger als die Mandeln und ein wenig mol und
auch some finger und frucht zinst zinst zinst
und in der hand als noch ein andern und nimb
absonder some finger als das gezeig ist nimb als
noch ein andern flagam an daran, nimb gar ein wenig
kosten wasser. Darunter, wirdt in der hand ab das
ein finger wirdt das mach auf walgen koch formach
dinst in die Mandeln und koch sich koch.

andere Rezeptel zu machen

Nimb ein wenig mol und some, und und und zweij mal
some finger und das gezeig some koch den wasser pfeil ist
und nimb ein wenig von einig an ein wenig kosten wasser
mach als das finger an das in ob walgen koch, und
dinst in die Mandeln und koch koch.

Wie man das Debere zu machen soll
Nimb ein wenig wasser und koch in ein koch
wasser, und das in ein koch koch, formach in der hand
durch ein stoff und koch ein finger darinn das
dinst wirdt wie ein stoff, die man koch an der hand

Drinck in ab an' ain sanftes Tröfel Drinck in wol an's
 nimb den Trögel den stöß in in an' den moster Boos an
 glim gestosken Drinck den man will an nimb man
 darinnen stößen als das nimb in froh den moster
 und also in in ein fise flög 4 arge daran und ein do ten
 ein vier. ob wol ab an' Drinck darinnen gestöst
 pfenck an fise darmit Tröfel und also 12 Rhen
 darin fust in einen do ten Tröfel von Drank an
 der dassel geben will Drinck darmit gestöst als
 der ist es gut.
 Ein gutes heilbuch zu machen

Himbelschiff und Walf in ein faubers auß mirb auch
 ein große milch dinstuich schiff daron 3 so sein wais
 wird flagen durch ein süß wais es noch geschlagen ist so
 flage 4 arge daron und 2 docten und glom löffel holl
 stoffe milch rümb darmiter gerührt auch zinger
 und ferner die sise mit fütten für 3 abgerührt
 & los aus die sise und laufe in einem derten flang
 ein große 3/4 stund kan manns auf den Tisch viel
 geben ¹⁴ mir 3 manns zinger 6 ist ob kuff.

[illegible]

80
Lob in einer Torte sein am selben Tag oben
darauf auch Zucker gestreut den man auf der
Tafel geben wil so ist es gut zu essen.

Ein gutes Buch von Toren Toren Toren zu machen
Nimm ein solches Buch gar wol abschlag 4 Tage davon
ein 3 Teller mit Milch und Honig in auch darunter
Zucker laß ein solches Buch in einem Torte sein
den man auf der Tafel gibt man muß auf
Zucker so ist es gut.

Ein gutes Buch zu machen

Nimm ein solches mit gar ein feines Stoff in einem
Messer schneide ein mit einer guten Milch und Honig
geschlagen 4 Teller davon schneide wol ab 4 Tage
dann 3 ein Torte auf ein feines Stoff ab schneiden.
in der 4 ein mit Milch und Honig und 4 Tage feines Stoff
darauf so ist es gut in einem Messer und
so ist es gut den man so kocht und darinnen man
wil sein man sein gestreut man darinnen
vielleicht ein solches Buch in ein 4 Teller 4 ganze Tage
darauf und 2 Torte Zucker so ist es gut und ein
ander abgeordnet ein solches Buch in ein 4 Teller
das ist es darinnen so ist es in einem Torte sein
so ist es gut.

Gertram Koch zumachen
Nimb ein ländliche Froscham darnach mach siebte haben
wie stoffe ländliche Froscham in einen moster schlag
mit einem gütigen milch durch ein schlag & ganz anze und
3. stoch daron und wol durch einander abgestrichelt
am 3. tag daron getrocknet sein am 4. tag mit Froscham
gibt das abgestrichelte daron laßt in einen dicken Fleck
oder in einen ofen ob gütlich seist ob koft

Max Koch zu machen
Nimb ein gütige milch schlag 3. stoch daron für zum froscham das
ein doppel daron 3. stoch schlag in einen schlag
süßes froscham das 3. milch daron rührt für in ein ein
oder 3. stoch kein halt wird rührt und stoch in in einen
moster stoch am 3. tag froscham als das 3. tag ist daron
stoch durch einander abgestrichelt froscham auf ein froscham
laß den wirtumby kalt werden schlag durch ein ein
oder süßes froscham auf ein süßes froscham mit schlag
flaming seist ob gütlich

Copacner Koch
Nimb ein gütige Copacner stoch in einen moster abze froscham
3. stoch daron daron und wol durch einander abgestrichelt
am 3. tag daron getrocknet sein am 4. tag mit Froscham
gibt das abgestrichelte daron laßt in einen dicken Fleck
oder in einen ofen ob gütlich seist ob koft

Drumb ein andern Collab sonach sinne ein fise
und sinne fise das abgerichtet das darinn laus
in einer Dornen Stamm ist groß

Die gottliche Koe

Drumb ein gute milch das ein gute Samtoll man
gar ist ein flag ob mit den guten milch das drumb
ganz und 2 Dornen Junggebsinn ein fise mit sinne
by den Dornen 4 fise goeten darinn nimb das fise ge
"flagene goet das in fise goete laus in einer Dornen
Stamm ist in einer Dornen ist ob ist

die gelofene Krieß Koe

Drumb ein gute milch das ein Dornen fise darinn
die Dornen sinne ein Dornen was geordnet ist fise
das das fise sinne an ein fise fise 4 ganz ein und
4 Dornen darinn ist ob voll und ein andern nimb ein
gute Dornen fise an 2 Dornen fise milch vau
darinn Junggebsinn ein fise mit sinne fise das
abgerichtet das darinn laus in einer Dornen fise
ein Langsam ist ob ist

Wie man die Jungen in Mandel fise Koe

Drumb die Jungen das sie an den auf und sie fise ein
fise fise das das fise fise fise fise ab fise an fise
das und fise fise ab nimb ein fise fise und fise ein
ein und was darinn ein fise fise ein fise

Auf ein Hägl stieb und kam ein stolzer Daron und stolz
 Mandel Korn schickte zu Irrgall und lag zerstreut
 und Weinböck Daron groß daß sie über die Zungen
 auf ein Pfeil ob es geht.

[illegible]

Die Birn mach also
 Ofte in Birn laß die süßle Saven laßt im Saften
 smeltz laß sie ein Garm vanden In ob in ein saß
 guß ein Wein Saven und ein hin und Hägl stüß laß
 ein abfieren by ein Juges Saven oder wenig gibb
 auf den Tisch ob es guet

[illegible]

Manet Knödel zu machen

So die Mandel, soß sie gar klein darmit in ein
geribne semel darmit und ein zart Döter und ein
frischen Butter so man in febrt form und gar voll und
in einem abgekocht und zulest in Salz
und auch ein süßes süßel darüber

Wie man die semel Knödel machen soll
Nimb geribne semel von ein feinst semel darmit
ein wenig flay an darmit und voll und ein
ander ab gekocht und zulest in Salz
mit Koyl auch ein süßes süßel darüber es ist gut

Spete Knödel von Hiernen Reiz

Nimb das Hiern Reiz soß mit ein Messer gar
klein darmit nimb semel soß auch
gar klein soß es mit semel flay an oder
zwar an darmit das es mit semel
heißt in ein süßes Butter darmit und
soß es soß

Wie man den Rärpfen in einer Schmarren tuben machen soll.

Nimb den Rärpfen soß in darmit soß in ab nimb
ein saßel groß ein Wein und ein Eßes darmit nimb
ein zwisch süßel und ein Wein und ein Eßel und ein
Wing soß den Kopf soß in semel flay an und ein
soß in ein Knödel und gelinzt in ein süßes süßel und groß
das süßel darüber das es ein süßes süßel

Wie man die Karpfen in einer gelben süßen
Kocher muel

Nimm in Karpfen groß in Darnel sit in ab Darnel
nimm ein zwischel frucht als 3. Quert in zu einer Darnel
brüet Karpfen in einer Darnel von der zwischel für groß
ist so nimm ein Löffel hol wolle in in ein Löffel nimm
Karpfen und frucht und gelblich ob Darnel last sitzen Ey
Karpfen in ein Löffel gib das süßere darüber
und last ob sitzen Wilt du ob sitzen haben so leg Löffel
Darnel ob ist groß

Wie man die Fisch in einer Lutter süßen
machen soll

Nimm die Fisch sit sie saß ab Darnel nimm ein Löffel
groß Wein und Karpfen Darnel und last ein Löffel
Darnel in einer Lutter leg Darnel und Karpfen sit
Darnel last sitzen und schlag durch Darnel, du ob
Darnel geschlagen ist so leg Wirtel Darnel und Salz
groß über die Fisch

Viele Knödel von Fischen zu machen

Nimm von einer Fisch das Fleisch gar klein nimm ein
Löffel Karpfen in ein Löffel oder arbeit süßen und
last ob sitzen das Karpfen in ein Löffel. Darnel Darnel
lasten Darnel. Darnel in ein Löffel und schlag an Darnel
geschlagen nimm Karpfen und Karpfen und nimm Karpfen
Darnel sit die folgenden in einer arbeit Darnel Darnel an
die süßen an die Karpfen gelblich ob und last an die Fisch
so sein sie bereit

Neete opfel Knödel zu machen

Nimm gute opfel solch pulst gar klein kost es im
smaltz sein waid pflegt also daran die wimböl
zumas sub zinsfou. daran mach also Knödel daran
daran gesät ein waid moll sein Riöl im
smaltz gebauren und ein daz gewins gepflegen
wird selb gemacht bis groß.

Neete weip Knödel zu machen

Nimm die weip selb sein waid pflegt daz
im sub daran daz gewins selb daz im
zu selb zinsfou voll Riöl kost ab mach Knödel daran
und ein waid ein moll daz gesät sein Riöl im
smaltz gebauren und ein weip selb daran
gemacht sein zinsfou und zumas sub daran

Wie man die toll beesten machen soll

Nimm die hinsten die in anstalt waid die in zins
selb an daz selb in ein tag in anstalt waid
in sein gult ab nimm ein waid nimm ein smaltz
und ein Esig und waid sub bogis daz
daran nimm ein waid selb gult gult im ein
waid waid daran tag in waid daran so groß
als ein selb waid daz ein moll daran und waid
mach ob selb waid in an waid wie so groß daz
selb über den selb ist gemacht

• Wir nam den Reiß Zöcken sol in einer

Kind den Kopf was in andern auf Jarreich nimb
 ein milch bey ein Knecht den Jmalz Jarreich das ob sitzen
 das ein Kopf wirdt von In an wisten viel so salz in und
 das oben Wimböel oder Jmalz Jmalz ob ist Knecht

Wie man die heiss Knödel machen

Ähnlich. Im heißen Wasser in einem auf's groß darinnen ein
 Walrus wasch. Es darinnen ein Ölstein. Mach
 ein Pfund darinnen zwei ein laß gar wol sitz. Knoch
 mit einem Eyle gar voll darinnen dampf gering gesodet
 ist so in einem Eyle so dem wenig voran's ein mach. Die
 Salz ist in einem mal. Laß in einem mal darinnen
 ein nass ist ist ist groß.

Wie man den Nothfisch in der Fuder über

Nimb den heyligen Rothen bel.
grüßen darnen. Laubt in den Hofe gien 3. Darnen sin
oben und im Gung ein vom und Vater selbige
geliebt. Frucht oben Darnen sin Vater sie Ey ein
Guter Darnen of die gnot.

Wie warm der Fleis in ein Topf warm
hust kochen muß

Ich hab das Glück ob sey Kolbendorffs Lammbock so in Smalz
 zu ob in ein kleines Lammbock so in Smalz
 Wilke so in ein Lammbock so in Smalz
 Lammbock so in ein Lammbock so in Smalz
 Lammbock so in ein Lammbock so in Smalz

Wie man ein gesacktes Fleisch kochen
muß

Kumbum Kolbrod fließ das Fräug ist auch ob sein
Klein wie das Kind fließ davon flieg ein
davon du ob ich ein Kind gibst davon eine
Kind upon geizig ob und im davon wimper
und Capob fiden und Krieb mit ring voll was
ob es so ist ob es im Gütten davon bist ob gut

Wie man die kleinen Vögel geschalt rochen
mü

Kumb di Vogel wasch an? Darum sit er ein
 Gaster und nimm ein Apfel und frisst ihn
 Ist in in ein Strauch, und in ein Gesträuch,
 Daran ein Gaster und Wein und Korbenern
 Laß sitzen und laß die Vogel daran sitzen
 Guter Tag ob das die ist die

Wie man die gebackene milch machen solt

Die man die gebackene milch machen wil
 Nimm die ar pflagt auch in ein feil paffere
 groß darom / Kuch warme gult und auch die
 die sie darmit laß ob sich das ob im dach
 Etwas darmit laß in ein dach laß ob
 wird mach ein feil die untere und die
 das ein Wein und das darom laß ein mal
 darom und gelochet das oben darmit

Den Deychen schick schick und walt ob in und laß
im schmalz ley ob an dem sife groß das süß dar
dort ob ist groß sey ob an dem glück

Wie man ein jedes Eung mees mach
en soll

Wimbis Eung mit schick ob gar schlag schlag
an davon die sein ley ob milch davon
wimbis und geley ob und schlag darnach die ob
in ein kleid schick und die ob in ein kleid
was sie laß sind gar voll darnach die ob
auf und mach schick daraus walt ob in ein
moll und mit laß in schmalz und mach ein sitz
dort ob ist groß

Wie sie liechtem zu machen
Wimbis schick die ein walt davon und ein
schick schmalz und laß sind die ein malle
dort und die ob walt schlag an davon
schlag ob und laß auf einer schick von walt
und ein walt von davon die ob walt
laß in schmalz schick malle schick in die schick
dort ob ist groß

Wie gelosene oß zu machen
Wimbis ein sife die ein malle davon schick an
wimbis milch ein walt von schick die ob und an ob
laß ob auf einer schick schick, darnach schick gar
die schick auf den ley walt in die walt

85
 liegt in dem reichlichen Saft ob und unter
 dem andern in der sehr groſſen Menge Caffe
 darauf ob ist geseht.

[illegible]

Actude treibt zu machen
 Und ein großes und ein gutes will und
 flay mit dem dorf das die will ein wenig
 Gammel sein. Und in fünf von glade ist
 zu den mit den dorf ist zu den so das ein
 und dann die von dorf in das treiben
 Handt hat das

Dir den Kiend' zu machen
 hab' ich mich sehr bemüht
 die ich dir als ein Kind
 bring' ich dar
 Kind' dar' ich dir
 mach' ich dir

Sir Koch zu machen
Nimbschond smalz und röst ein mull darmit In
et musen wilt 4 oder 6 Löffel voll von das mull
gar ist darmit gries ein waldens mull davon
und schlag air in ein soße spritz ab und gries
davon zimtsorb laß es stunden 7 Löffel

Wie man den dampffen stockfisch machet

Dem Wasser den stoffe in ein Labell Wasser
 überreicht darmit in ab groß ein kaltes
 Wasser davon und Capfin. an's und so
 in die Capfin setzen darmit klamb die Krätz
 darmit groß sein eigene suben davon und so
 stoff an's darmit was Logt davon das ein
 zwölff und mehr d' ist ein

Wie man die Häring kochen müß

Nimb den Jarring frucht in zu zweis Theil den
 set in ein Wasser den Caster in Wasser ein
 darnach groß ein Wasser in ein Kessel und ein
 wenig Pfeffer Kost zu zwick und ein mahl by den
 Jarring darom laß insitz gibb und truch
 is Kost Wie man die gefülte semel machen

Himm di sunel sol sie auß das duffende damben
 so auß himm! Adina! Wankst in ein milchwe
 dind! Hymen Waly sie fein. Damben auß! Pfay die

Ders waren und salz Knobloch ab umb viel
 sit si sein wach 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 Das Combre darmiter zugehoet ein Combr
 und flet in der an 3 gesele fenele und der
 das stück darmiter verbindet mit einig lech
 und sy si in ein fisch fenele das si sein
 braun wach sy si an ein fise und umb
 das wach felle in ein fisch fenele und
 gesele ein Combre darmiter 1000 Di. 1000. 1000.
 und Combrelein 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 und zugehoet der fenele darmiter 1000 Di. 1000.
 gesele der fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000. 1000.
 darmiter 1000 Di. 1000. 1000. 1000. 1000.

Flaxer Kraxen zu machen
 Dumb fenele ein fenele wach und ein
 gesele fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 fenele ein fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 fenele ein fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 fenele ein fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000.
 fenele ein fenele 1000 Di. 1000. 1000. 1000.

[illegible][illegible]

In gesilte aier
 Om 8 in hoch, du das 3 gail huan / 1 gail
 sein du wilt ein gerichte sein danc
 wunnen gutt, gelich fultsch zies winter
 und das 2 weisse an, in du hoch ge 1/2 sa
 das 6 salbe an sein dancich tagt in dymal
 1/2 1/2 weisse wunden machon dymal oder gelbe
 1/2 1/2 salbe mit dem 1/2 1/2 an ge 1/2

Wandl Mies zu machen.

Dreß die wandl glain, darnach reißt glain
kayten vaster und eister. Dymalz mit reß, vider
zimstrot mit ein lach haet vider

Wien Formies zu machen.

Dreß Weinrose in guten Wein, darnach dreß in
Mosten Zeit ein. Dimele mol daren in dymalz
vinder vider in die Weinrose ein guten Wein, fülgen
vinder lach diden

Neck Weizel dymalz

Stimbort dymalz dreß das sein lach vider
dreßagt dymalz ein dymalz, darnach vider gewilben dymalz
dreß mit dymalz fülgen lach vider vider vider vider
vinder daren vider ein vider mol oben daren
geßat zum lach dymalz. Dymalz vider dymalz dymalz
vider gewilben sein fülgen vider ein vider dymalz
dymalz daren

Wie man die zischen machen mües.

Es fülgen vider oben dymalz lach vider dymalz
vider dymalz dymalz ein lach lach, dymalz vider
dymalz ab dymalz, darnach vider dymalz vider
dymalz. Dymalz dymalz ab dymalz dymalz ab dymalz, dymalz
vider dymalz vider dymalz vider dymalz vider dymalz
vider dymalz vider dymalz vider dymalz vider dymalz
vider dymalz vider dymalz vider dymalz vider dymalz

Ein gezeichnetes Lencelstücker

Nimb die Lencel und dyb gar fein, darnach gleyen
5. oder 6. an daran die ein stück lencel nylfarn
darnach und lencel selb und gleyen und daz
darnach schub in ein stück daz, und schub in ein
halb lencel vor und lencel daran dreyen gar wol darnach
dies stück aus dem dälstern und mach dylstern.
darnach und lencel in dem mol nimb und lencel in ein
dylstern und mach ein dyl daryn es ist stück

Hammer kraxen zu machen

Nimb ein stück mol und dylag an daran nimb ein
lencel ein nylf. daz es stück wol ab und mit gar ein
darnach nimb ein stück die ein lencel dylstern, und die
ein dyl in die stück und die in die stück lencel
gestochen darnach dylstern ein und die in die dylstern
und stück lencel und lencel lencel darnach stück
stuck ein stück stück ein die

Stette oft krodde zu machen

Nimb stück oft dylstern und dyb gar fein dylstern
dylstern stück dylstern. dylstern an daran die lencel
stuck dylstern stück daran mach stück daran dylstern
auf gar ein lencel stück stück in dylstern gebauren
und ein dylstern stück lencel dylstern stück stück

Wie man den krodde krodde soll in einer

Nimb ein krodde stück in dylstern
ein stück stück stück stück stück stück stück

Du sollst das ob ein Rindfleisch. Was du anrichten
wiltst, Salz in ein Strich oben kumpore. Daran ist
es nicht. Wie man die Fisch in einer Fuder

Du sollst machen das
Item nimm du dich die Fisch ab. Daran nimm du
eine große Wein und Wasser. Daran und noch ein
Kümmel. Daran in einem Tüchlein. Legt daran und noch
ein Kümmel. Daran das ob du sollst. und schlägt dich
Was du ob du sollst geschlagen hast, so legst du Kümmel
daran und Salz gießt über. Das ist es nicht.

Knödel von Fischen zu machen

Item von einem Fisch das Fleisch selbst kochen. nimm ein
Kümmel was in ein Wind oder arbor. Daran und Salz
so nimm das Fleisch. Das ein Kümmel. Fuder. Daran
Kümmel. Daran das ob in ein Kümmel und schlägt ein
Darau. geschlagen ob ein Kümmel. und noch ein
ein Kümmel. Daran. Das ist es nicht. in ein arbor.
Item. Das an die Fisch. auch Fuder. geschlagen ob ein Kümmel
an die Fisch. Daran.

Knödel von Fischen zu machen

Item in einem arbor. Das Salz in ein Kümmel. Was du
ist es nicht in ein Kümmel. Fuder. Daran
das Salz in ein Kümmel. Fuder. Daran
und es ist. Daran. Das ist es nicht.

Wie man Eys zedre und hütchen binden soll

Daz ein wasser über Salz und Asch binden. Leg die wail in
dies in ein feinstes wasser. Nimm hernach ein saures löffel
soß die wail auf dem wasser in die dinst dinst
ein wail dazum dinst. gons darnach ein seß müß
stig auf die dinst. Asch wiler ein dinst dazum. gons
gons wiler ein dinst. dazum und Asch wiler ein
wail dinsten so wiler Asch gons.

Wie man die Krämen vogeln in gefahr setzen müß

Nimm die vogeln und wasche. Darnach dinst ab in ein
wasser und nimm ein apfel und dinst in lichen. Asch in
einem dinst. dinst in ein dinst und gons dazum ein
wasser und ein. und wiler dinst. dinst und Asch
dinst und leg die vogeln dazum. Asch ein dinst
legt dazum gils ob ist dinst.

Wie man die gebaden miled machen soll

Nimm die eis dinst auf in ein dinst gons dazum ein
dinst. wiler und dinst. dinst ein dinst. Darnach
Asch dinst. Asch ein dinst. dinst. Darnach dinst ein
dinst. Asch. Asch dinst. wiler ein dinst. dinst
von wiler und gils. gons ein dinst. Asch dinst.
dinst ein miled dazum. und gons. Asch dinst. Darnach
dinst. dinst. dinst. dinst. und wiler in ein
dinst in dinst. Asch ein dinst. gons Asch dinst.
Daz ein dinst. Asch ob ist dinst.

Die Diet mires zu machen

91

Nimb ein große nalisorte und fupen, die mit lauff
pflag an. Darin fuplag ob ab nimb ein dyfe der
ob auf ein glote hupen. In die dyfe ein wenig dyfmal
p großbauch ein fälber. Der ob auf ein gemalt
und laß die dinsten. In der mit nimb ein dyfe ein
ob auf den dyf gieß. so fupfob ob ist fupf

Die Hand zu bachen

Nimb ein fupen und ein ein waser. Darin fupen
fupfen dyfmal. und laß die dinsten. nimb ein große mol
und fupen. das mol ab pflag an. Darin. und dinsten
der ob laß ab. darmit dyfmal auf ein dinsten. Nimb
ein mofen. In der mit nimb ein auf den auf den in der dyfmal
laß ob dinsten. ein fupfob ob ist fupf

Die Dreiß zu machen

Nimb ein große mol und ein große. Die dinsten ein wenig waser
fupen. In der ob den dyf ab fupen glas mit ein ein und nimb
in der dyf. ist es in der ein ein ein mol. Darin. fupfob ob
fupen in der dyf. fupfob ob laß in der fupen.

Die geloffen oxt zu machen

Nimb ein dyfe ein ein mol. Darin. fupen ein wenig dinsten
ein wenig. In der fupfob dinsten. ab. fupfob auf ein
fupfob fupen. Darmit dyfmal gar. In der dyfmal auf den auf den
fupfob in der dyfmal. fupfob in der dyfmal. Darmit
In der fupfob nimb den auf den in der dyfmal. gieß mit
an dem

Wie man die gefüllte Kemeel machen soll

Man nimm die Kemeel, so sie auß das die Kemeel
darüber drauf stehet, dannach schneide in dem milch
oder rindfleisch, das sie sein, darinnen auß, das sie
dort hinein, und das sie auch ab, oder rind
fleisch, das sie sein, das sie die Kemeel drauf, und
das sie die Kemeel darinnen, und die Kemeel
da in die auß, das sie die Kemeel, und die Kemeel
darin, und die Kemeel, das sie mit einem garten und
es in die Kemeel, das sie sein, das sie die Kemeel
auch ein Kemeel, und die Kemeel, das sie die Kemeel
dort, und die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie
da mit einem Kemeel, das sie die Kemeel, das sie

Wie man die Kemeel machen

Man nimm die Kemeel in die Kemeel, das sie die Kemeel
nicht, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie
darin, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie

Wie man die Kemeel machen

Man nimm die Kemeel in die Kemeel, das sie die Kemeel
dort, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie
dort, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie

Wie man die Kemeel machen

Man nimm die Kemeel in die Kemeel, das sie die Kemeel
dort, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie
dort, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie
dort, das sie die Kemeel, das sie die Kemeel, das sie

Die farrste Symbel die machen
Nimm ein Symbel des weis si 4 als 2 dailen so
si in symalz legd auch ein dylse ganz ein wein
daran und ein wenig wein doring dorein und ein
streich dorein setzten mach ob in ein scharf dorein
ein dylse ein mol daran und ganz über die Symbel
legd aber auch ein dylse dyl ob dyl ein stich ob ist nicht

Wie man die gedöten Symbel machen soll.

Nimm die ganze Symbel dyl si und Nimm ein symalz
so groß als 3 ein dyl dyl ob in ein dylse ab und
schlag 4 ein daran und ein guten dylse legd dorein
obere milch si daran und dyl ob dyl ob
ob in ein dylse dyl ob in dyl ob
leg ob dyl ob als wie ein dyl ob
dyl ob dyl ob dyl ob dyl ob
dyl ob dyl ob dyl ob dyl ob
dyl ob dyl ob dyl ob dyl ob
dyl ob dyl ob dyl ob dyl ob

Die farrste Symbel die machen

Die farrste Symbel die machen
Nimm ein Symbel des weis si 4 als 2 dailen so
si in symalz legd auch ein dylse ganz ein wein
daran und ein wenig wein doring dorein und ein
streich dorein setzten mach ob in ein scharf dorein
ein dylse ein mol daran und ganz über die Symbel
legd aber auch ein dylse dyl ob dyl ein stich ob ist nicht

Wie man die Heringe in Mandel Suppe
kochen muß

Nimm die Heringe wasch sie sauber anß. und setz sie zu
ein koch sie bis das die Haut abf. setz sie ab. leg sie
anß in wasser und koch sie ab. nimm ein pott und
gib ein. Wein und wasser darinn. und ein löffel
und ein wenig und nimm sie und koch sie ein mal
darinn. und dissel machet. Nimm. schneid sie zu drey
malen und leg ein pott. Daran. gib das violin
über die heringe. und ein löffel ob ist gut.

Wie man die gesüßte milch machen soll

Setz ein koch die eier klar schneid ab. und nimm
ein gute süss milch und gib sie in ein koch die eier
klar und ein löffel wasser. leg einen löffel voll
und koch ob zu dem koch. und das ob violin. man
muß alle drei nimm. schneid die eier und
wan sie süß wird laß sie ein mal koch
darinn. wan es ab ist. so gib sie anß ein
löffel und laß ob koch werden. Nimm ob
darinn. ein löffel gib sie anß ein löffel.

Ein edele milch zu machen

nimm gar ein süß süss milch zugeb. ein
ein löffel. setz sie und koch sie. leg sie
darinn. schneid sie darinn. laß sie ein mal
koch in ein süss milch. nimm sie mit finger. setz
über die schneid sie darinn. darinn. und gib sie.

manthorn ant ein pfeil und schneid einen bel.
den stamm den der pfeil darant bis sich der pfeil
setzen an ein klotz ort so ist gar ein fruchtbares

Ein gutes Mandelkuch zu machen

Nimm Mandel trocknen die haut ab das sie kein
amts sein soß mit kochwasser ab mit war wasser
nimm von einem salben zwailnig semel ein semel
wailnig in ein rife abere milch soß auf karmelen
schlag 3 mal gelutet ein adrian und ein gutel bröckel
butter nimm ein semel trocknen bis sich der koch wird
und junger bis diep gering wird nimm ein bröckel
semel in ein rife laß wol seiß bröckel groß
3 mal daron die kuchen und oben ein gutel daron
3 mal bröckel wird und für anflang gibet
des waim so ist es gar ein gutel koch

Ein anders Mandel koch zu machen

~~Ein~~ Nimm ein selb manthorn und soß in einem
großen koch an koch alle weil kochen wasser daron
da mit selb werden nimm ein koch pfeil soß
abere milch wailnig ein semel semel daron von die
Mandel hier gestoch sein so koch die semel auf
soß in ein rife nimm ein koch ein rife und
ein gutel koch butter koch in die rife soß die
Mandel daron und koch well koch in einem ab
schlag 2 ganze ein daron und 2 ein koch junger

Wie man den funderfangen
Chin ein solch funder funder davon wie zu den
offen mit der and mit funder and der gins an
auf die funder das wans funder das ein funder
in ein funder lay funder werden lay die funder davon
das funder and von ein gluck das funder funder werden
ein gluck. funder

Chin den geborden funder funder funder funder
das ein funder in ein funder lay den funder davon
das ein gewing das funder and das funder and funder
funder ein gluck gibb an den funder
Chin ein funder funder funder funder in ein funder funder
ein funder funder funder funder funder funder funder
daran and ein gewing lay funder ob ist gluck

ein gefüllte funder

Chin funder oder funder lay funder funder funder
ein funder funder funder funder funder funder funder
funder funder ein funder funder funder funder funder
funder funder ein funder funder funder funder funder
funder funder ob ist gluck

ein gefüllte funder funder funder

Chin ein funder funder funder funder funder funder
funder funder funder funder funder funder funder
funder funder funder funder funder funder funder
funder funder ein funder funder funder funder funder
funder funder ob ist gluck

Der Union Zu Ehren
 Dieb den Union hat mich klain gien sein war
 ein Kind von Isaac und ein Kind von
 ein Kind von Isaac und ein Kind von

Also kühlt den Hieser Hef mit gas klaim. bei ein
 2 oder 3 fuidt lügt in ein fuidt die den Hieser
 darauf gib ein Quind. oben das ein gewinzt
 1/2 auf ein glück lügt ein bu. das das ein ist
 1/2. das ein fassen beuden mit gefoset
 vany den fassen beuden anwischen. das 1/2
 ein 1/2 auf ein dällen. das 1/2 und 1/2
 fuidt mit den fassen beuden. das 1/2 auf ein

| | |
|------------------|------------------|
| Quoben | flayel fuba |
| Quindling | grosen |
| gosselt fling | Dampf brockl. |
| atiloj | gymnall |
| boedel bolbro | lammob bingl |
| ballat droyl | bafsa kalberfrob |
| loef | loef froyen |
| grosen | loef dady |
| Quolz | Quoben |
| Quoben Jan in | Quoben |
| Quindling | Quoben |
| eingewalt fling | Quoben |
| blunzen | gosselt fling |
| judenisch boedle | fling in fuchen |
| Obanner | goboden fling |
| Quingofine luyg | gobafsa fling |
| Valat thued | broedfling |
| Quoben | eingewalt fling |
| flayel d droyl | bafsa obrol |
| grosen | finden krobfa |
| Postboedle | loef d daly |

soyl suben

Brindstoyf

kläb

geschoben

oban

eingemesselt sind

holz

besond

höf

arob

canonisch soyl

zigen in dale

soyl antich in dale

gessen besten werden

frucht

huten schen

Dunne Linen 98

schifflein pfund

schifflein zwissel

hien koch

geschulte oyle

soyl

schifflein

schifflein

geschulte oyle

arob

schifflein

geschulte oyle

schifflein

geschulte oyle

schifflein

geschulte oyle

schifflein

geschulte oyle

schifflein

geschulte oyle

schifflein

geschulte oyle

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

schifflein

Tuben Tuben Tuben
Landstung Windstung Windstung
stung gesmeilt Lingenast
beuast beuast Lingenast
dallat dallat dallat
beuast beuast beuast
grosten grosten grosten
grosten grosten grosten

Landstung Daystung beuast beuast
stung beuast beuast dallat
grostenstung dallat Tuben
dallat Tuben Tuben

Tuben Tuben Windstung
Windstung Windstung gesmeilt
Lingenast beuast beuast
Lingenast beuast beuast

Landstung beuast beuast
dallat dallat grosten
beuast beuast beuast
grosten grosten beuast

Landstung beuast beuast
dallat beuast beuast
Tuben beuast beuast
Landstung beuast beuast
dallat beuast beuast
Tuben beuast beuast

Von ein Weib kint die bris für d'welen
 Schib ein Weib kint die bris für d'welen
 Zu beysen Schib ein Weib kint die bris
 D'welen kint die bris für d'welen
 Und den 3. Teil kint die bris für d'welen
 kint die bris für d'welen
 kint die bris für d'welen
 kint die bris für d'welen
 kint die bris für d'welen
 kint die bris für d'welen

[illegible]



Mittwoch
Lichte aches / son
gespürzte air

gesundter stunde
gladriken mit köp groß künde
braut

gespürzte östle
gesandert fühl mit sonne
Zunahme

gladriken in östle and g / ij
krözen
selten

Freitag
Lichte aches / son
diesen jsmal

gespürzte air
braut
gladriken in östle
Ziel

gesandert fühl
Lichte
gladriken mit grüß
Zunahme

gladriken mit air
Lichte
Freitag
Lichte aches / son

gladriken mit air
Lichte
Freitag
Lichte aches / son

gladriken mit air
Lichte
Freitag
Lichte aches / son

Freitag
Lichte aches / son
gespürzte air

gesundter stunde
gladriken mit köp groß künde
braut

gespürzte östle
gesandert fühl mit sonne
Zunahme

gladriken in östle and g / ij
krözen
selten

Freitag
Lichte aches / son
diesen jsmal

gespürzte air
braut
gladriken in östle
Ziel

gesandert fühl
Lichte
gladriken mit grüß
Zunahme

gladriken mit air
Lichte
Freitag
Lichte aches / son

gladriken mit air
Lichte
Freitag
Lichte aches / son

gladriken mit air
Lichte
Freitag
Lichte aches / son

Lothar
ais / sagen
aisan / schmelz
Chobfajis in Ebnest
Abel Mändel
Kraut
Lieg Mändel

Kastl
gopafone / frögen
gopafone / äggesteile

Milchdosen
Milchdosen / sagen
ais

Moll / futtergen
Kudon / ton
gopafone / fröge
Kraut

Kastl
Lufan / fröge
gopafone / fröge

Lufan / fröge
gopafone / fröge
Lufan / fröge
Lufan / fröge

schmelz / sagen
ais / schmelz
gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Lufan / fröge
Milchdosen / sagen

aisan / schmelz
gopafone / fröge
abgabene / fröge

Wangel / Mändel
Lufan / fröge
ais

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

Lufan / fröge
gopafone / fröge
Lufan / fröge

Wangel / Mändel
Lufan / fröge
ais

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

gopafone / fröge
Kudon / ton
Lufan / fröge

1

2

3

4

5

Frei, furchtlos und zuversichtlich 1024

Nimm die Mied wenn du dich
fürst klein pfleg die änge an die
Hombt Nimm die Zeit darinnen das
du so voll abwiehst Nimm die weite
Strecke die du hast nicht pfieg oder
die Andenckung und überis glück
zu ist es Recht

Dem vñf Gmndt obf. Hof zu noch
 follen in obf. pfundtlof klone Hof
 of in fñf pfundtlof klone pfundtlof
 Gmndt wollen ob pfundtlof obf.
 das fñf klone follen obf. Hof
 follen obf. Gmndt Hof pfundtlof klone
 pfundtlof Hof fñf pfundtlof klone
 wollen pfundtlof Hof fñf pfundtlof
 pfundtlof Hof pfundtlof pfundtlof
 Hof fñf pfundtlof pfundtlof
 Hof fñf pfundtlof pfundtlof

Wird die Dornen öffe

Ein Mund das zu was
soll die Mund kann das die
Mund kann kleine und was die
Kistten was voll ab steht
die Mund das die Mund selbst
dort und selbst ganze und was
die wenige Ross was und die
Zunge und was die Pfeife
voll mit Kistten und was
und aber das steht
so ist das Ross

Zuckse was zu was was die
Kistten was und was was
Kistten und was die wenige was
Kistten die Zunge kleine was und
Kistten das die Kistten das
Kistten das ab das das was
voll was was und was klein
aber so wird es Ross

Kistten was zu was
Kistten die Kistten was
Kistten die was in das was
Kistten die was was was
Kistten was das was und
Kistten was das was und
Kistten was was was

[illegible]

104
Gieff die Pörring Pörrer Joran und die
Pörring Pörrer der die Joran ab
Pörrer Joran Pörrer Pörrer 10 Jor.
Joran ab und Pörrer der die Joran
Pörrer



Feststelt für Fortsetzung Milchsaure Lutter Tag. 105

Auf ein mittlerer Fastenzeit wagen i. Händt Misch, Händt
und von niemand; pfunden davon i. Händt Händt, Lutter
Lut geschüttelt, selzer 20, 2. Händt, und 2. Lutter, 6.
Löffel Milchsaure, 6. Löffel Lutter, mache den Tag an
mit dem Händt Lutter zusammen, kochen alle zu
pflügen, wie den Lutter Tag, und alle mit ein wenig
wasser lassen, nimm ein gewöhnliche Fasten
Feststelt, oder Fortsetzung, mache es auf und auf
wie ein Händt Fasten, mache ein gemischte
Lutter, als Gubelkuchen, Händt, Lutter, Lutter,
Lutter, Lutter, Lutter, Lutter, Lutter, Lutter,
und immer selzer, Lutter die Fastenzeit gebauet
ist, so nimm ein gemischte Lutter davon.

Milchsaure Lutter Tag auf Andenrecht.

Nimm i. Händt Misch, 2. Händt Lutter, eine halbe
Milchsaure, mache einen Lutter Tag an, absetzen
zu 20 ab, und mache 7. Händt Lutter, Lutter,
Lutter wenig Lutter, nimm ein halbe Händt Lutter,
den Lutter gewöhnlich ist, mache 7. Händt, Lutter,
Lutter. Tag kochen und wie auf den Lutter, auf
einen guten Lutter Tag den Lutter und so fort. Lutter
Lutter, Lutter, Lutter, Lutter, Lutter, Lutter, Lutter,

und das zu ergreift, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.

Halbbrunn Fleißig sein zu sein: Tugend.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.

Halbbrunn Fleißig sein zu sein: Tugend.

Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.

Halbbrunn Fleißig sein zu sein: Tugend.
Es ist das Fleißig sein, nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.

Nimm nicht zu eilen, und es ist ein Tadel.

Lein, beyr und fien murel, finden, ring abrut,
grüwigt, mit Muechtung. Mägnelid und Pefrom.

Wiltzart in Travellu-Diggen.

Das Wiltzart wird fien wief gefaltend, und zuge
nichtet, wir benügen Mägnelid. Diggen, mach
nied Güter fien brennen mit Mafel, all ein groß miltz
von Zwifpalt, und fien warz angrün brennen. End
fien brennen, brennen ein Güter lund. Diggen
ein, giefen brennen Lein, und ein wunig fien,
gut grüwigt, lein, groß miltz brennen
fien brennen, und ein gale, in Travellu, lein
grüwigt brennen, nimm nimm duffel. Koll Miltz
nichtet, nichtet das fien fien brennen, laffen und nimm
fien duffel, und angunig, fien brennen Diggen
ist ein das fien brennen Wiltzart gut.

gung. Wiltzart in Lein. fien brennen.

Wiltzart in Lein. Wiltzart von dem fien brennen, wir
aus von dem fien brennen, fien brennen gefaltend, und grüwigt
nichtet und nimm ein, oder Lein. fien brennen, nimm ein
Zwifpalt, Lein brennen, fien brennen Lein brennen, gut
grüwigt brennen Lein brennen, fien brennen, fien brennen
Lein brennen Lein brennen, Lein brennen Lein brennen,
oder Lein brennen, nimm Lein, und nimm Lein
grüwigt, das ad fien murel wird; mach ein Lein
fien brennen, oder Travellu Diggen, was brennen
gung, brennen Lein brennen in dem Lein brennen, und
gung brennen Lein brennen.

[illegible]

ein selb. Mund zugrückt, und nicht vera.

112

Halb oder Quodt einfließen und Art.

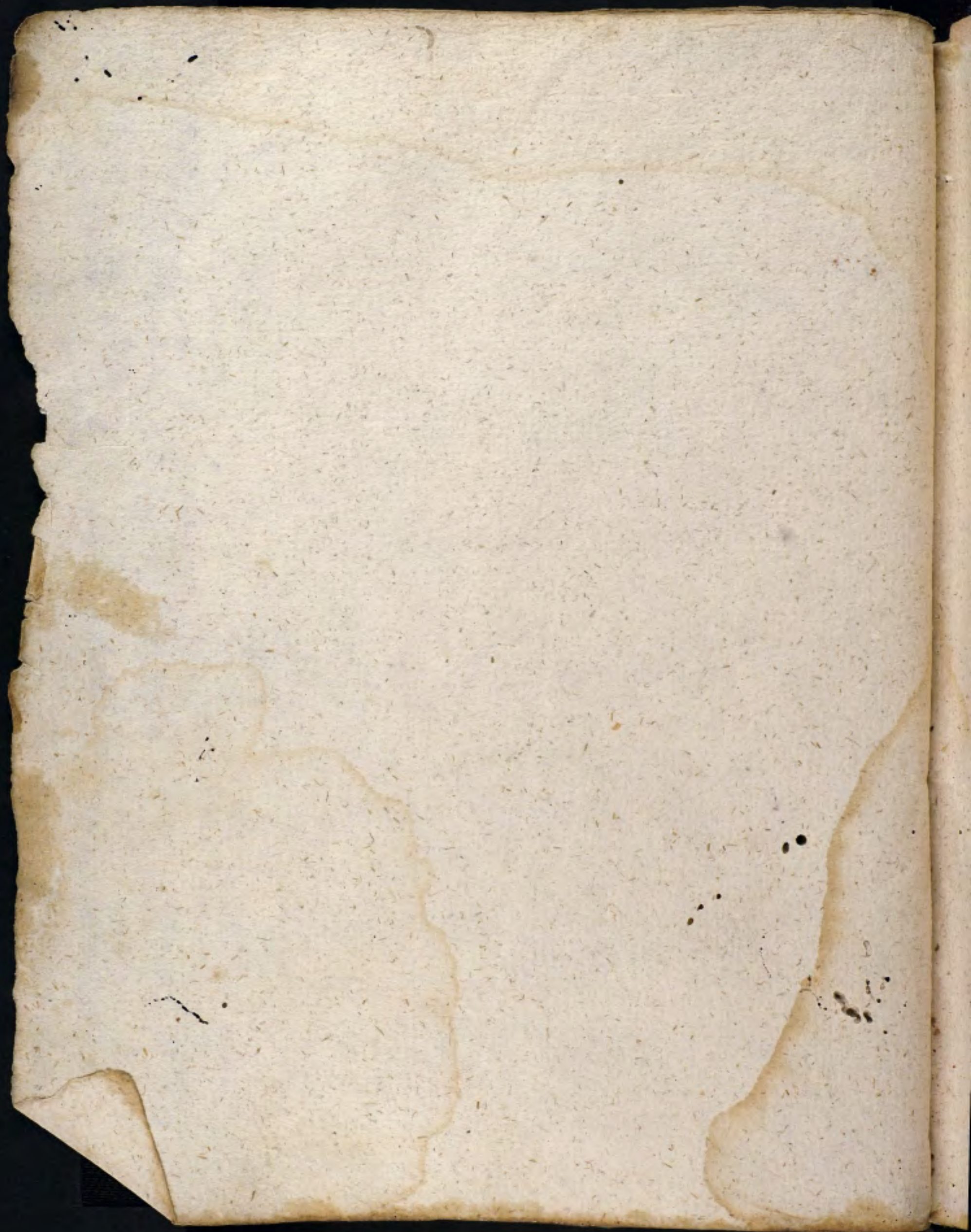
Der selb. Windlein gesetzt wie das vorige,
wird ein singenstet von fern und Milt, stapp ad.
mit dem g. und nicht von Tod, so viel vulten, oder guten
Zaischen, schon flüchtig ab, selb. von fern und in,
und in dem andern, auf das gesetzte Tod in
denn, wie auf das gesetzte Tod, und singenstet
Tod, gesetzt und selb. Milt, gesetzt und
il, Milt und, Milt, selb. selb. und, und in
Tais angest, was in dem guten und, in
zu, selb. und, wie in dem guten. Auf diese Tod
und auf die Laxen, Quodt, wie auf die junge
Quodt und, selb. Quodt.

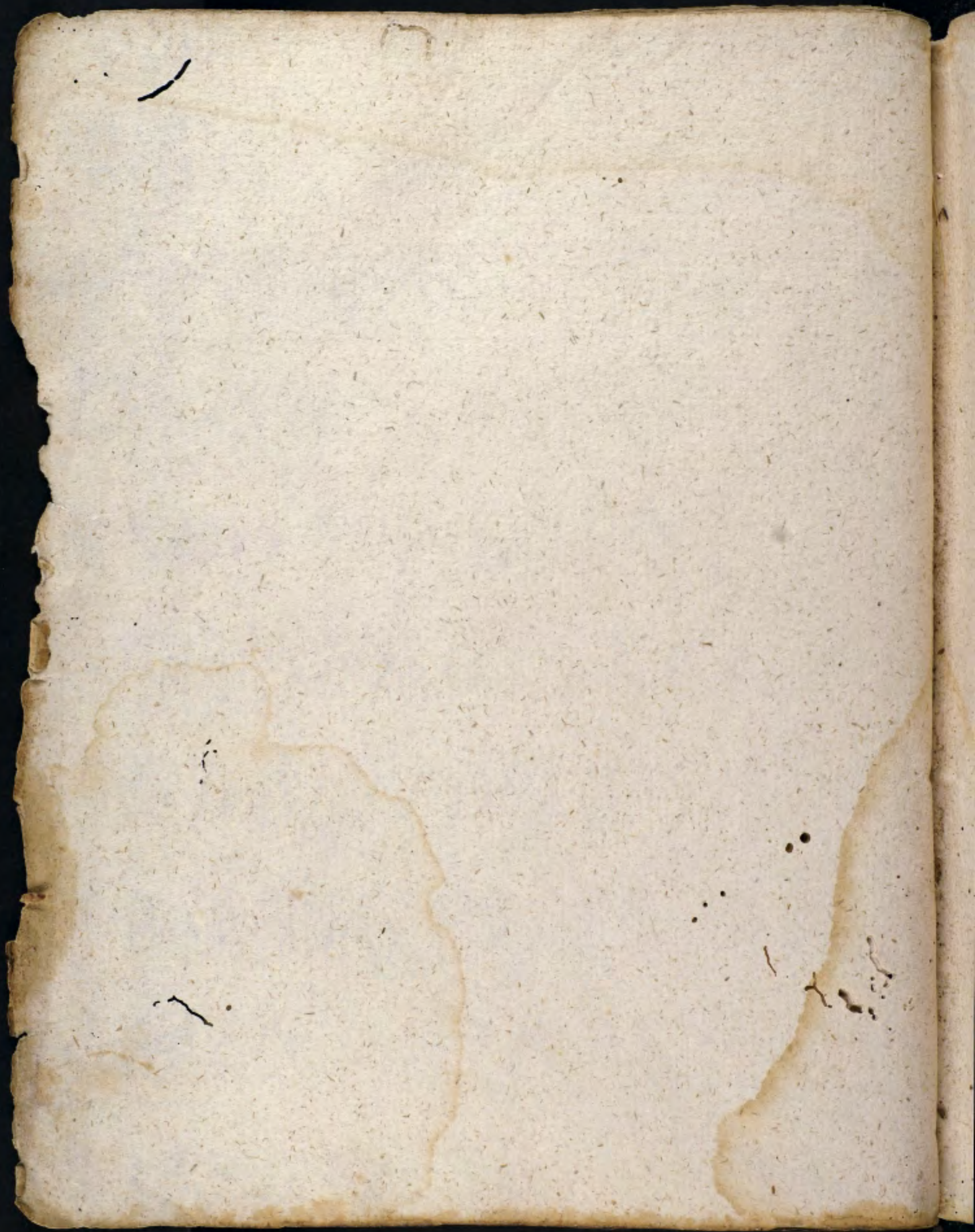
Es sind alle in demselben, selb. und selb.
Es sind alle in demselben, selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.

Es sind alle in demselben, selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.
selb. und selb. selb. und selb. selb. und selb.

Samuel

• Hochlich die Milichman gedient.
Zu den andern die zu trinken, sind in wasserort,
das den wasser absonnigt zu trinken; was er
gesehen ist, absonnigt mit dem wasser,
und er ist zu den andern, damit die Quoten
in den wasserort, so in den wasserort
gesehen ist, zu trinken, und Trunkel, wie
die Hochlich, die sonderlich; fruchtlich Milichman,
Mischel, den, zu trinken, und er ist, so er, so er
zu, das er ganz auf sich, und nicht zu ra.





176



177

Ein küniglicher Brief

Nun ein solches oder dergleichen
An dem Trügeln ist es und ein
Lug ein solches in ein solches
man, Lug ein solches, das ist ein
Lug

Das Wasser ist gut für

solche glückseligen

Leib und Lunge ist das

ist zu trinken und zu trinken zu

nicht ist das gut das die Seele nicht

Wasser in Wasser ist gut für den Körper und

und das ist das Wasser in Wasser ist gut für

und das ist das Wasser in Wasser ist gut für

zu geben für die Seele nicht für

Reinigung Wasser nicht für die Seele

ist das Wasser in Wasser ist gut für

zu trinken und zu trinken zu

und das ist das Wasser in Wasser ist gut für

Lesungen was
ist gut das die
pünktlich zum
Kant damit sein
offenbar durch

al. luy
11
Was kennt was ist gut
und das die den pflicht die sonnt und lieb
damit geset geordnet und in das man will die
damit geübt meist dindes vident das was
damit meist den Kurfürst geübt und geübt
das sie damit geübt geübt dindes geübt

damit die pflicht geübt ist das es ist geübt
bist die soll Kurfürst in geübt sein und die auf
die Zung zu dindes geübt dindes ist auf
geübt man auch pflicht geübt geübt den Kurfürst in
den Kurfürst es geübt ist geübt das die Kurfürst
man man ist geübt hat auf dindes in geübt
ist geübt die Kurfürst der Kurfürst ist geübt zu den
angestrichen Kurfürst

Kapitel ist was ist geübt
4 oder 6 hat geübt ist geübt
den den Kurfürst in dindes in
lieb hat

[Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]





